

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Timon Dzienus, Sylvia Rietenberg, Andreas Audretsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/1632 –**

Methodische Änderungen der Armutsstatistiken durch das Statistische Bundesamt

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Statistische Bundesamt erhebt jährlich Daten zur Einkommensverteilung und Armut in Deutschland über zwei unterschiedliche Wege: den Mikrozensus(MZ)-Kern (eine große, repräsentative Stichprobe von fast 1 Prozent der Bevölkerung) sowie die Unterstichprobe MZ-SILC (SILC = Statistics on Income and Living Conditions; EU-SILC), die auch für die Armutsberichterstattung auf EU-Ebene verwendet wird. Der Mikrozensus-Kern ermöglicht als 1-Prozent-Stichprobe der Bevölkerung aufgrund der deutlich höheren Fallzahlen differenziertere regionale Analysen zur Armutsentwicklung und Einkommensverteilung sowie zu soziodemografischen Gruppen. Die Ergebnisse basieren auf dem Netto-Gesamteinkommen des Haushalts im Vormonat, während auf Basis des MZ-SILC das Jahreseinkommen des Vorjahres differenziert nach Einkommensarten berechnet wird. Die Einkommensmessung ist beim MZ-SILC also genauer, das Jahreseinkommen ist aber für die Armutsmessung als Datengrundlage weniger geeignet als das Monatseinkommen. Die beiden Datensätze haben also unterschiedliche Vorteile, weswegen es aus Sicht der Fragestellenden auch Sinn gemacht hat, dass das Statistische Bundesamt bisher die Ergebnisse für beide Datensätze veröffentlicht hat.

Nun hat das Statistische Bundesamt entschieden, die Ergebnisse aus dem Mikrozensus-Kern künftig nicht mehr auf Bundesebene zur Armutsquote auszuweisen. Armutsquoten für Bundesländer werden nur noch auf Basis des Landesmedians und nicht mehr auf Basis des Bundesmedians veröffentlicht. Das entspricht nicht dem Standard in der Armutsforschung. Außerdem wird mit dieser Änderung ein bundesweiter Armutsvergleich unmöglich gemacht. Die Verwendung des jeweiligen Landesmedianeinkommens als Referenz hat erhebliche Folgen: So betrug die Armutsquote in Bremen 2023 gemessen am Bundesmedian 28,8 Prozent, gemessen am Landesmedian hingegen nur 19,7 Prozent. Auch die Verwendung des Jahreseinkommens statt des Monatseinkommens hat Folgen: Die bundesweite Armutsquote lag 2023 im Mikrozensus-Kern bei 16,6 Prozent, nach MZ-SILC jedoch nur bei 15,5 Prozent – das entspricht rund 1 Million Menschen weniger, die damit offiziell als arm gelten.

Aus Sicht der Fragestellenden hat diese Änderung erhebliche Folgen für die Bewertung von Armut in Deutschland und für die Gestaltung sozialpolitischer Maßnahmen. Eine evidenzbasierte Sozialpolitik braucht verlässliche, vergleichbare und möglichst differenzierte Datengrundlagen. Die geplante Einschränkung erschwert dies erheblich und birgt das Risiko einer verzerrten Darstellung sozialer Realität.

Eine Gruppe von über 30 Armutsforscherinnen und Armutsforschern hat in einem Brief an die Präsidentin des Statistischen Bundesamtes darauf aufmerksam gemacht (siehe <https://gks-consult.de/armutsdaten-mikrozensus-brief-stabu/>).

1. Aus welchen Gründen hat das Statistische Bundesamt entschieden, die Armutsquoten auf Basis des Mikrozensus-Kerns künftig nicht mehr auf Bundesebene auszuweisen?

Das Statistische Bundesamt hat die Entscheidung, Armutsgefährdungsquoten aus dem Mikrozensus-Kernprogramm auf Basis des Bundesmedian nicht mehr zu veröffentlichen, aus fachlichen Gründe getroffen. Zum einen erfasst die europäische Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) das Einkommen von Haushalten (und daraus abgeleitet auch das bundesweite Medianeinkommen) sehr viel differenzierter als die Einkommensabfrage im Kernprogramm des Mikrozensus. Zum anderen lässt die deutliche Erhöhung des Stichprobenumfangs einkommensbasierte Indikatoren wie die Armutsgefährdungsquote nun auch in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung auf Basis von EU-SILC zu. Damit wird zudem eine EU-weite Vergleichbarkeit von Armutsgefährdung ermöglicht, siehe hierzu auch www.statistikportal.de/sites/default/files/2025-07/Er1%C3%A4uterung%20zum%20Bundesmedian_2.pdf.

2. Welche Rolle spielten das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium des Innern bei dieser Entscheidung, und haben diese die Entscheidung angeregt oder dem Vorgehen aktiv zugestimmt?

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium des Innern waren in die Entscheidung des Statistischen Bundesamtes nicht eingebunden. Insbesondere haben sie die Entscheidung weder angeregt noch haben sie dem Vorgehen aktiv zugestimmt. Gemäß § 1 Satz 2 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) gilt für die Bundesstatistik der Grundsatz der fachlichen Unabhängigkeit.

3. Gab es eine Anweisung aus der Bundesregierung an das Statistische Bundesamt, die zu der Entscheidung geführt hat?

Nein, es gab keine Anweisung von Seiten der Bundesregierung an das Statistische Bundesamt, die zu der Entscheidung geführt hat.

4. Wie bewertet die Bundesregierung den Umstand, dass künftig kein bundesweit einheitlicher Referenzwert (Median) mehr verwendet wird und dadurch die Vergleichbarkeit zwischen den Bundesländern entfällt?
5. Hält die Bundesregierung es für sinnvoll, dass bundesweit vergleichbare Armutsquoten für die Bundesländer veröffentlicht werden, wenn ja, wie soll künftig die Entwicklung der Armutsquote bundesweit einheitlich und differenziert ausgewiesen werden, und wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 4 und 5 werden gemeinsam beantwortet.

Die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik veröffentlicht auch weiterhin die Armutsrisikoquote für das Bundesgebiet, wie auch für die Bundesländer, mit einem bundesweit einheitlichen Referenzwert auf Grundlage von EU-SILC. Die Daten, die auch im Ländervergleich dargestellt sind, können u. a. auf der Internetseite der Sozialberichterstattung in der Tabelle AR 1 abgerufen werden: www.statistikportal.de/de/sbe/ergebnisse/einkommen-armutsgefaehrung-und-soziale-lebensbedingungen.

6. Hält die Bundesregierung es für vereinbar mit den Anforderungen an evidenzbasierte Politikgestaltung, auf die bundesweite Auswertung einer besonders großen und differenzierten Stichprobe zu verzichten?

Der Mikrozensus wird vom Statistischen Bundesamt weiterhin für verschiedene Zwecke ausgewertet und die Mikrodaten des gesamten Mikrozensus stehen der Wissenschaft über die Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung. Auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 43 auf Bundestagsdrucksache 21/1482 wird verwiesen.

7. Welche Auswirkung hat diese Umstellung aus Sicht der Bundesregierung auf die Betrachtung von Zeitverläufen bzw. Längsschnittstudien?

Im Rahmen von EU-SILC stehen Daten zur Armutsrisikoquote auch für einen längeren Zeitverlauf zur Verfügung.

8. Welche Schlussfolgerung zieht die Bundesregierung aus der Tatsache, dass nach Angaben der 30 Armutsforscherinnen und Armutsforscher laut Mikrozensus-Kern 2023 rund 1 Million Menschen mehr als arm gelten als nach MZ-SILC?
9. Welche Auswirkungen erwartet die Bundesregierung von dieser statistischen Umstellung auf die politische und mediale Wahrnehmung von Armut in Deutschland?

Die Fragen 8 bis 9 werden gemeinsam beantwortet.

Mit der Entscheidung, einkommensbasierte Indikatoren für den Bund zukünftig ausschließlich aus der amtlichen Hauptdatenquelle für Einkommen und Lebensbedingungen EU-SILC zu veröffentlichen, erfüllt die amtliche Statistik die in § 3 BStatG geregelte Aufgabe, für die Qualität der Bundesergebnisse sowie für ein konsistentes statistisches Gesamtbild Sorge zu tragen. Um die Qualität der Statistiken sicherzustellen, sind sachgerechte Konzepte, Methoden und technische Verfahren einzusetzen, die dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung entsprechen. Das Statistische Bundesamt ist dabei den

Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und fachlichen Unabhängigkeit verpflichtet.

Da sich beide Datenquellen (Mikrozensus-Kern (MZ-Kern) und Mikrozensus-SILC (MZ-SILC)) insbesondere durch die Art der Einkommenserfassung stark unterscheiden, ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse zwischen diesen Datenquellen nicht möglich und vor allem der Schluss auf eine vermeintliche Veränderung der Anzahl der Armutsgefährdeten unzulässig.

10. Teilt die Bundesregierung die Einschätzung, dass bei Betrachtung von Jahreseinkommen Armut in Deutschland unterschätzt wird, weil dann ein geringes Einkommen unter der Armutsgrenze in manchen Monaten durch ein höheres Einkommen in anderen ausgeglichen wird, und wenn nein, warum nicht?
11. Liegt aus Sicht der Bundesregierung Armut erst dann vor, wenn das Jahreseinkommen unter einer bestimmten Schwelle liegt?

Die Fragen 10 und 11 werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwiesen. Armut ist ein komplexes Phänomen und lässt sich nicht mit einzelnen Indikatoren angemessen erfassen. Die Armutsrisikoquote ist eine statistische Maßgröße für die Einkommensverteilung. Sie liefert keine Information über individuelle Bedürftigkeit. Ihre Höhe hängt u. a. von der zugrundeliegenden Datenbasis, der Einkommenserfassung, der Bezugsgröße (50 Prozent, 60 Prozent oder 70 Prozent des mittleren Einkommens/regionaler Bezug) und der Gewichtung der Haushaltsmitglieder bei der Bestimmung des Nettoäquivalenzeinkommens ab. Der Indikator ist insbesondere für Teilpopulationen sehr volatil und kann je nach Datenquelle unterschiedlich ausfallen. Das Nettoäquivalenzeinkommen ist dabei ein fiktives Einkommen, bei dem das tatsächliche Haushaltseinkommen mittels einer Äquivalenzskala gewichtet und so die Berechnung von statistischen Maßgrößen für die Einkommensverteilung aller Haushalte trotz deren unterschiedlicher Größe sinnvoll ermöglicht wird.

12. Wird die Bundesregierung auf das Statistische Bundesamt einwirken, damit Ergebnisse zur Einkommensverteilung und Armut in Deutschland auch auf Basis des Mikrozensus-Kerns weiterhin veröffentlicht werden?

Die Bundesregierung wird gemäß § 1 Satz 2 BStatG diesbezüglich nicht auf das Statistische Bundesamt einwirken.

13. Wird die Bundesregierung selbst Zeitreihen auf Basis beider Datensätze veröffentlichen, zum Beispiel auf der Seite zum Armuts- und Reichtumsbericht?

Im Rahmen des Indikatorentableaus des Armuts- und Reichtumsberichts werden Indikatoren auf Basis von EU-SILC und dem Mikrozensus veröffentlicht, soweit diese der Bundesregierung vorliegen.

14. Inwiefern bezieht die Bundesregierung künftig weiterhin die Ergebnisse beider Erhebungsmethoden in sozialpolitische Analysen und Förderentscheidungen ein?

Welche Daten in künftige sozialpolitische Analysen und Förderentscheidungen einfließen werden, ist vom konkreten Sachverhalt abhängig.

15. Wie sind auf der Basis von MZ-Kern (Endergebnisse 2020, 2021, 2022, 2023 sowie Erstergebnisse 2024 bzw., wenn bereits vorhanden, Endergebnisse 2024) für:
- a) die Armutsgefährdungsquote Deutschland, gemessen am Bundesmedian,
 - b) die Armutsgefährdungsquoten der Bundesländer, gemessen am Bundesmedian,
 - c) die Armutsgefährdungsquoten Deutschland und Bundesländer nach soziodemografischen Merkmalen, gemessen am Bundesmedian,
 - d) die Armutsgefährdungsquoten der Raumordnungsregionen, gemessen am Bundesmedian,
 - e) die Mediane und Armutsgefährdungsschwellen nach Haushaltstypen für Deutschland, gemessen am Bundesmedian,
 - f) die Struktur der einkommensarmen Bevölkerung nach soziodemografischen Merkmalen, gemessen am Bundesmedian,
 - g) den Gini-Koeffizienten der Nettoäquivalenzeinkommen in Deutschland?

Im Tableau zum Armuts- und Reichtumsbericht (<https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/indikatoren.html>) können Auswertungen auf Grundlage des MZ-Kern abgerufen werden, soweit diese durch die Indikatoren abgebildet werden und verfügbar sind. Soweit der Bundesregierung darüber hinaus Auswertungen im Sinne der Fragestellung vorliegen, können sie dem Tabellenanhang* entnommen werden.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 21/1915 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Tabellenanhang

Tabellen zu den Fragen 15 a), b) und c)

Tabelle A 2.0 Deutschland:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ³⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	16,2	16,9	16,8	16,6
Alter				
Unter 18	20,4	21,3	21,8	20,7
18 bis unter 25	25,9	25,8	25,2	25,0
25 bis unter 50	14,4	14,9	14,6	14,2
50 bis unter 65	12,3	13,0	12,8	12,5
65 und älter	16,3	17,6	17,5	18,1
Geschlecht				
Männlich	15,3	16,0	15,8	15,5
Weiblich	17,0	17,8	17,8	17,6
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	24,4	24,1	23,6	23,6
25 bis unter 50	13,9	14,4	13,8	13,4
50 bis unter 65	11,7	12,3	12,0	11,8
65 und älter	13,9	15,2	15,1	15,4
Weiblich				
18 bis unter 25	27,5	27,6	27,0	26,5
25 bis unter 50	14,8	15,5	15,5	15,1
50 bis unter 65	12,9	13,7	13,5	13,2
65 und älter	18,3	19,5	19,4	20,2
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	27,8	28,2	27,7	28,1
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,7	9,2	9,1	9,0
Sonstiger Haushalt ohne Kind	9,8	10,4	9,9	9,9
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	40,4	42,3	43,2	41,0
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,0	8,9	8,4	8,1
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	11,4	11,3	11,2	10,4
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	31,2	32,2	32,1	30,1
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	20,9	22,6	23,7	22,8
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	8,7	8,9	8,7	8,2
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	13,0	13,0	11,4	11,3
Abhängig Erwerbstätige	8,3	8,5	8,4	7,9
Erwerbslose	52,0	49,4	49,7	50,7
Nichterwerbspersonen	22,6	24,2	24,5	24,6
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	17,5	18,2	18,1	18,7
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,5	21,5	22,0	21,0
Sonstige Nichterwerbspersonen	38,9	42,5	44,3	45,5
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	38,9	39,8	39,0	38,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	16,2	16,4	16,1	15,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,5	6,7	6,8	7,3
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	31,0	32,7	31,6	31,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,3	13,6	13,3	13,2
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,9	7,0	7,1	7,6
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	35,9	35,9	35,3	35,5
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,3	14,1	13,8	13,3
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	28,0	28,6	28,1	27,7
Ohne Migrationshintergrund	11,8	12,5	12,2	11,9

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.1 Baden-Württemberg:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	13,1	14,1	13,5	13,5
Alter				
Unter 18	16,2	17,8	16,5	16,1
18 bis unter 25	22,2	21,4	20,9	21,6
25 bis unter 50	11,1	12,1	11,3	11,1
50 bis unter 65	8,5	9,8	9,5	9,3
65 und älter	15,3	16,1	16,0	16,6
Geschlecht				
Männlich	12,1	13,2	12,6	12,5
Weiblich	14,1	15,0	14,4	14,6
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	20,6	19,4	19,3	20,4
25 bis unter 50	10,8	11,8	10,8	10,4
50 bis unter 65	7,7	9,1	8,7	8,4
65 und älter	12,3	13,6	13,5	13,9
Weiblich				
18 bis unter 25	23,8	23,5	22,6	23,0
25 bis unter 50	11,3	12,4	11,9	11,9
50 bis unter 65	9,4	10,6	10,3	10,1
65 und älter	17,7	18,2	18,2	18,9
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	24,4	25,4	25,3	25,5
Zwei Erwachsene ohne Kind	7,5	8,1	7,8	8,0
Sonstiger Haushalt ohne Kind	7,2	7,6	7,0	6,8
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	35,4	39,1	37,1	38,4
Zwei Erwachsene und ein Kind	7,7	7,3	6,7	6,3
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	8,7	9,5	8,4	6,8
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	26,1	27,8	24,7	22,4
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	15,2	16,2	16,7	17,8
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	7,1	7,3	7,1	6,7
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	11,5	11,3	10,2	9,5
Abhängig Erwerbstätige	6,6	6,9	6,8	6,4
Erwerbslose	39,8	41,4	39,9	44,7
Nichterwerbspersonen	19,1	20,9	20,3	20,8
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	15,8	16,6	16,6	17,2
Personen im Alter von unter 18 Jahren	16,4	18,0	16,7	16,3
Sonstige Nichterwerbspersonen	31,8	35,7	36,3	38,6
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	31,4	32,7	30,3	30,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,2	13,9	13,5	13,3
Hoch (ISCED 5 und höher)	5,6	5,7	5,6	6,2
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	24,3	26,3	24,5	24,6
Mittel (ISCED 3 und 4)	10,3	11,0	10,9	10,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	5,7	6,0	5,8	6,4
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	26,4	27,7	26,1	27,0
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	10,6	11,5	10,9	10,5
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	20,5	21,9	20,4	20,5
Ohne Migrationshintergrund	9,2	9,8	9,6	9,4

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.2 Bayern:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	11,6	12,8	12,6	12,8
Alter				
Unter 18	12,3	13,6	14,2	13,4
18 bis unter 25	18,6	18,3	18,0	18,7
25 bis unter 50	8,7	9,5	9,3	9,2
50 bis unter 65	8,8	9,9	9,6	10,3
65 und älter	16,4	18,8	18,2	18,5
Geschlecht				
Männlich	10,4	11,6	11,3	11,5
Weiblich	12,8	14,0	13,9	14,0
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	17,5	17,1	16,6	17,5
25 bis unter 50	8,1	8,8	8,5	8,4
50 bis unter 65	7,8	9,2	8,5	9,4
65 und älter	13,4	15,7	15,3	15,1
Weiblich				
18 bis unter 25	19,9	19,6	19,5	20,1
25 bis unter 50	9,3	10,2	10,0	10,0
50 bis unter 65	9,7	10,7	10,7	11,2
65 und älter	18,9	21,3	20,5	21,4
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	22,5	23,4	23,3	24,4
Zwei Erwachsene ohne Kind	7,7	9,3	8,8	8,8
Sonstiger Haushalt ohne Kind	6,7	7,0	6,3	7,0
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	27,6	32,4	32,7	31,6
Zwei Erwachsene und ein Kind	5,6	7,0	6,1	5,6
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	7,4	7,1	7,2	6,7
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	20,5	22,3	21,4	19,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	11,7	12,6	15,3	14,1
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	6,1	6,8	6,4	6,3
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	10,6	12,5	8,9	10,2
Abhängig Erwerbstätige	5,6	6,2	6,1	5,9
Erwerbslose	39,3	38,0	35,9	40,3
Nichterwerbspersonen	17,4	19,3	19,6	19,9
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen(s)	17,3	19,2	18,7	19,1
Personen im Alter von unter 18 Jahren	12,5	13,8	14,4	13,6
Sonstige Nichterwerbspersonen	27,6	30,0	32,6	35,6
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	29,2	31,2	29,2	29,7
Mittel (ISCED 3 und 4)	12,2	13,3	13,0	13,1
Hoch (ISCED 5 und höher)	5,0	5,2	5,4	5,5
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	24,4	26,2	24,5	25,2
Mittel (ISCED 3 und 4)	10,1	11,5	11,1	11,3
Hoch (ISCED 5 und höher)	5,3	5,6	5,7	6,2
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	23,2	23,6	23,3	24,1
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	9,8	11,1	10,8	10,6
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	19,0	19,8	19,3	19,5
Ohne Migrationshintergrund	9,0	10,2	9,9	9,9

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.3 Berlin:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	20,2	20,1	17,4	20,0
Alter				
Unter 18	25,4	24,1	21,4	24,0
18 bis unter 25	35,4	35,6	30,2	34,7
25 bis unter 50	18,9	17,9	14,9	16,9
50 bis unter 65	17,5	17,8	14,9	17,4
65 und älter	15,6	18,0	16,9	19,7
Geschlecht				
Männlich	20,0	19,8	16,9	19,7
Weiblich	20,5	20,5	18,0	20,3
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	31,7	32,7	30,4	35,5
25 bis unter 50	18,4	17,5	13,5	16,3
50 bis unter 65	18,3	18,0	16,0	17,9
65 und älter	14,9	17,9	15,8	18,1
Weiblich				
18 bis unter 25	38,8	38,6	30,0	33,9
25 bis unter 50	19,4	18,2	16,2	17,5
50 bis unter 65	16,7	17,5	13,8	16,9
65 und älter	16,2	18,0	17,8	20,8
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,4	28,7	24,9	28,3
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,5	8,0	7,4	8,6
Sonstiger Haushalt ohne Kind	17,4	16,4	13,5	16,9
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	33,9	39,8	38,4	33,8
Zwei Erwachsene und ein Kind	13,2	10,7	7,9	8,9
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	15,8	11,8	10,0	14,5
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	41,1	34,4	30,5	33,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	29,1	35,0	33,2	33,0
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	11,0	10,7	8,6	10,0
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	17,5	17,7	11,8	14,2
Abhängig Erwerbstätige	10,0	9,7	8,1	9,4
Erwerbslose	60,5	55,9	52,5	49,8
Nichterwerbspersonen	27,4	27,9	25,4	29,1
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen(s)	18,3	18,8	17,8	20,9
Personen im Alter von unter 18 Jahren	25,4	24,1	21,3	24,0
Sonstige Nichterwerbspersonen	48,2	49,8	46,4	50,5
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	53,5	49,4	45,9	46,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	21,7	21,5	18,8	21,3
Hoch (ISCED 5 und höher)	9,2	10,2	7,7	8,8
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	44,4	42,1	37,8	38,9
Mittel (ISCED 3 und 4)	17,5	18,0	15,5	18,1
Hoch (ISCED 5 und höher)	9,6	9,8	8,1	9,0
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	37,7	33,6	28,3	33,2
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	16,0	16,8	14,5	16,1
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	33,4	32,0	27,0	29,9
Ohne Migrationshintergrund	13,3	13,7	11,9	13,5

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.4 Brandenburg:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	14,3	14,8	14,2	15,0
Alter				
Unter 18	16,5	17,0	17,2	17,1
18 bis unter 25	21,2	21,5	20,8	24,5
25 bis unter 50	13,7	13,7	13,6	14,7
50 bis unter 65	13,6	13,5	12,5	12,2
65 und älter	12,9	14,5	13,1	14,3
Geschlecht				
Männlich	14,0	14,9	13,7	14,1
Weiblich	14,6	14,7	14,7	15,7
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	(22,3)	(22,0)	(18,5)	(22,6)
25 bis unter 50	13,1	13,3	13,0	13,5
50 bis unter 65	13,5	13,4	12,4	12,3
65 und älter	11,7	14,1	12,0	13,4
Weiblich				
18 bis unter 25	(20,0)	(21,0)	(23,6)	26,8
25 bis unter 50	14,3	14,1	14,3	15,8
50 bis unter 65	13,7	13,6	12,7	12,0
65 und älter	13,8	14,8	14,0	15,1
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,3	29,3	28,0	29,1
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,2	7,6	7,2	8,1
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,4	9,6	8,7	9,8
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	41,6	39,3	38,5	39,3
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,6	5,6	6,4	6,4
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	6,9	8,2	10,1	8,9
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	(21,4)	31,6	23,9	22,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	11,7	13,5	13,2	17,8
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	7,8	7,8	7,6	7,8
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	(11,0)	(11,1)	(10,3)	15,3
Abhängig Erwerbstätige	7,4	7,5	7,4	7,1
Erwerbslose	65,2	60,9	56,2	49,6
Nichterwerbspersonen	18,8	20,3	19,4	20,9
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	14,6	15,6	14,0	15,3
Personen im Alter von unter 18 Jahren	16,5	17,1	17,2	17,3
Sonstige Nichterwerbspersonen	43,3	47,3	45,7	49,7
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	33,9	40,0	39,1	38,7
Mittel (ISCED 3 und 4)	15,9	15,6	14,9	15,4
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,0	7,0	6,7	7,4
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	28,3	32,4	31,9	32,9
Mittel (ISCED 3 und 4)	14,4	14,3	13,6	13,5
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,0	6,9	6,5	7,5
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	45,9	42,5	40,0	41,2
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	12,6	13,2	12,4	13,0
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	34,1	31,4	30,9	31,4
Ohne Migrationshintergrund	12,3	13,0	12,2	12,7

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegend Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

Tabelle A 2.5 Bremen:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	28,4	28,2	29,1	28,8
Alter				
Unter 18	42,0	42,1	41,8	41,4
18 bis unter 25	44,7	42,2	41,8	42,5
25 bis unter 50	25,4	24,7	26,4	25,7
50 bis unter 65	22,0	22,6	23,1	22,1
65 und älter	21,7	22,7	23,4	24,3
Geschlecht				
Männlich	28,7	28,2	28,9	28,3
Weiblich	28,1	28,3	29,2	29,3
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	42,8	41,1	42,3	38,9
25 bis unter 50	25,1	23,8	24,6	24,6
50 bis unter 65	23,1	24,3	22,5	22,8
65 und älter	20,2	21,1	23,7	23,0
Weiblich				
18 bis unter 25	46,8	43,4	41,1	46,5
25 bis unter 50	25,7	25,7	28,3	26,9
50 bis unter 65	20,9	21,0	23,7	21,4
65 und älter	22,9	24,0	23,1	25,3
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	34,5	33,0	34,2	34,6
Zwei Erwachsene ohne Kind	12,8	12,6	14,6	14,4
Sonstiger Haushalt ohne Kind	19,1	18,4	19,8	20,5
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	58,0	53,1	60,4	55,1
Zwei Erwachsene und ein Kind	16,0	19,2	17,9	19,2
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	28,5	25,4	24,1	30,1
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	50,0	65,9	58,5	57,3
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	50,4	44,2	43,4	38,0
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	15,1	14,0	15,6	15,3
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	.	.	.	.
Abhängig Erwerbstätige	14,8	13,9	15,4	15,1
Erwerbslose	67,9	58,5	61,6	60,6
Nichterwerbspersonen	39,1	39,8	40,1	40,5
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	23,0	23,6	23,1	24,8
Personen im Alter von unter 18 Jahren	42,1	42,7	42,4	41,8
Sonstige Nichterwerbspersonen	64,4	61,0	61,6	62,7
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	59,0	55,4	54,2	56,6
Mittel (ISCED 3 und 4)	25,6	24,9	25,4	24,1
Hoch (ISCED 5 und höher)	11,6	11,0	11,7	11,5
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	48,2	45,5	44,2	47,2
Mittel (ISCED 3 und 4)	20,6	19,9	20,2	19,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	11,1	10,8	13,2	11,0
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	55,6	57,3	54,0	51,8
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	22,1	21,6	22,6	22,4
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	46,3	44,4	43,2	42,8
Ohne Migrationshintergrund	17,5	17,7	18,8	17,8

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Fallzahl kleiner 71).

Tabelle A 2.6 Hamburg:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	17,8	17,5	19,5	18,8
Alter				
Unter 18	21,1	21,0	26,3	23,9
18 bis unter 25	31,4	29,2	33,0	31,6
25 bis unter 50	14,4	14,3	15,6	14,9
50 bis unter 65	16,2	15,2	16,9	16,0
65 und älter	17,3	18,5	18,0	19,9
Geschlecht				
Männlich	17,2	17,1	18,9	18,1
Weiblich	18,3	17,9	20,0	19,5
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	32,9	27,5	30,4	28,9
25 bis unter 50	13,4	13,7	14,8	14,4
50 bis unter 65	15,6	15,3	16,4	15,8
65 und älter	16,0	17,1	17,6	18,1
Weiblich				
18 bis unter 25	29,8	30,9	35,6	34,3
25 bis unter 50	15,5	15,0	16,5	15,4
50 bis unter 65	16,8	15,2	17,3	16,2
65 und älter	18,2	19,7	18,3	21,2
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	26,2	25,0	24,0	26,6
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,8	8,9	9,4	8,7
Sonstiger Haushalt ohne Kind	14,5	15,1	15,1	11,7
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	35,2	41,5	42,6	42,0
Zwei Erwachsene und ein Kind	12,3	(5,9)	10,1	8,7
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	8,6	11,5	12,6	12,2
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	32,8	28,2	40,1	35,1
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	26,0	28,5	34,1	28,4
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	9,5	9,3	9,6	8,4
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	(9,8)	12,8	11,7	(10,1)
Abhängig Erwerbstätige	9,5	8,9	9,4	8,3
Erwerbslose	54,1	42,4	53,5	49,1
Nichterwerbspersonen	25,5	26,0	29,4	29,6
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	19,2	19,4	19,4	20,5
Personen im Alter von unter 18 Jahren	21,1	21,0	26,3	24,0
Sonstige Nichterwerbspersonen	44,3	44,6	49,9	52,4
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	41,9	43,7	47,8	44,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	18,9	16,8	17,9	17,2
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,0	7,4	7,4	8,2
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	35,3	37,2	38,6	37,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	15,0	13,9	14,3	14,4
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,3	7,4	7,5	8,2
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	35,5	34,8	37,8	37,4
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	14,2	14,1	15,4	14,3
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	30,1	28,7	32,9	30,0
Ohne Migrationshintergrund	11,4	11,5	11,4	11,5

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

Tabelle A 2.7 Hessen:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	17,5	18,5	17,8	17,3
Alter				
Unter 18	23,4	24,8	23,7	23,0
18 bis unter 25	28,4	27,9	26,6	24,7
25 bis unter 50	15,9	17,0	15,8	15,1
50 bis unter 65	12,0	13,4	13,0	12,5
65 und älter	17,3	17,8	17,8	18,3
Geschlecht				
Männlich	16,8	17,4	16,7	16,2
Weiblich	18,3	19,5	18,8	18,4
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	27,4	25,6	24,2	22,6
25 bis unter 50	15,0	16,4	15,0	14,3
50 bis unter 65	11,9	12,3	12,3	11,9
65 und älter	15,2	15,7	15,4	15,5
Weiblich				
18 bis unter 25	29,4	30,4	29,2	26,9
25 bis unter 50	16,8	17,6	16,6	15,9
50 bis unter 65	12,1	14,6	13,7	13,2
65 und älter	19,0	19,6	19,7	20,7
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	26,4	27,4	27,6	27,2
Zwei Erwachsene ohne Kind	9,4	9,9	9,6	9,1
Sonstiger Haushalt ohne Kind	11,7	12,1	10,6	9,9
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	44,4	45,4	46,7	43,5
Zwei Erwachsene und ein Kind	10,9	10,5	9,3	9,2
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	14,1	14,2	11,7	11,1
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	36,7	36,4	34,0	37,2
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	23,7	26,6	25,6	23,5
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	9,9	9,9	9,3	8,5
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	13,6	13,0	12,0	11,7
Abhängig Erwerbstätige	9,4	9,6	9,0	8,2
Erwerbslose	49,7	48,4	46,7	49,4
Nichterwerbspersonen	24,3	26,0	25,6	25,8
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen(s)	18,1	18,4	18,6	19,2
Personen im Alter von unter 18 Jahren	23,6	24,9	23,9	23,2
Sonstige Nichterwerbspersonen	38,5	42,3	43,1	44,8
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	40,4	41,3	39,8	39,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	17,5	17,2	16,3	15,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,7	7,1	6,8	7,6
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	31,9	33,4	32,6	32,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,7	13,9	13,2	12,8
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,0	7,4	6,9	7,6
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	35,4	36,7	35,5	34,0
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,9	14,8	13,9	13,4
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	29,2	30,1	28,4	27,5
Ohne Migrationshintergrund	11,1	11,9	11,5	11,0

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.8 Mecklenburg-Vorpommern:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	19,8	18,3	18,8	17,3
Alter				
Unter 18	24,6	22,7	23,6	19,7
18 bis unter 25	35,9	34,1	31,3	31,3
25 bis unter 50	19,4	17,3	18,0	15,0
50 bis unter 65	18,3	16,5	16,9	16,1
65 und älter	14,9	14,6	16,0	16,2
Geschlecht				
Männlich	19,1	17,6	18,6	16,9
Weiblich	20,4	18,9	19,1	17,6
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	31,8	30,1	28,1	29,8
25 bis unter 50	18,7	16,9	17,5	14,7
50 bis unter 65	18,5	16,2	17,0	15,5
65 und älter	13,5	13,6	15,6	15,3
Weiblich				
18 bis unter 25	40,0	38,0	34,9	32,9
25 bis unter 50	20,1	17,7	18,4	15,2
50 bis unter 65	18,2	16,7	16,7	16,6
65 und älter	16,1	15,5	16,3	16,8
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	35,6	33,9	34,4	33,8
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,0	8,8	9,3	9,3
Sonstiger Haushalt ohne Kind	11,6	12,2	10,8	10,4
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	52,7	49,9	49,0	42,6
Zwei Erwachsene und ein Kind	13,2	8,1	12,4	8,0
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	14,2	11,5	9,2	8,3
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	27,8	32,4	36,0	30,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	24,1	21,3	21,3	15,9
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	11,7	10,8	10,2	8,8
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	16,6	15,7	(11,9)	(9,6)
Abhängig Erwerbstätige	11,2	10,3	10,0	8,8
Erwerbslose	70,5	61,1	67,1	63,7
Nichterwerbspersonen	25,4	23,9	25,2	23,5
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	18,1	16,4	18,2	17,3
Personen im Alter von unter 18 Jahren	24,7	22,9	23,4	19,5
Sonstige Nichterwerbspersonen	60,9	58,9	57,9	58,4
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	47,8	42,7	45,6	46,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	22,0	20,3	20,2	17,9
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,9	7,1	8,9	8,4
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,3	35,5	37,5	37,7
Mittel (ISCED 3 und 4)	19,0	17,3	17,6	16,3
Hoch (ISCED 5 und höher)	8,1	7,2	8,8	8,5
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	53,8	43,9	49,7	46,8
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	18,1	17,0	17,1	15,3
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	42,6	36,4	41,1	36,4
Ohne Migrationshintergrund	17,6	16,6	16,6	15,1

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

() Ausagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

Tabelle A 2.9 Niedersachsen:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	17,6	18,3	17,9	17,1
Alter				
Unter 18	23,0	23,1	23,5	21,4
18 bis unter 25	26,2	26,2	25,4	24,1
25 bis unter 50	15,8	16,1	15,6	15,1
50 bis unter 65	12,5	13,9	13,4	12,6
65 und älter	18,3	19,7	18,9	18,6
Geschlecht				
Männlich	16,4	17,3	16,7	15,8
Weiblich	18,7	19,4	19,1	18,4
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	24,0	25,2	23,1	22,3
25 bis unter 50	15,4	15,9	14,8	14,1
50 bis unter 65	11,5	12,8	12,4	11,6
65 und älter	15,2	16,7	16,3	15,6
Weiblich				
18 bis unter 25	28,6	27,3	27,9	26,1
25 bis unter 50	16,3	16,4	16,4	16,2
50 bis unter 65	13,5	15,0	14,4	13,7
65 und älter	20,9	22,2	21,0	21,2
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	30,3	30,9	29,9	29,3
Zwei Erwachsene ohne Kind	9,7	10,2	9,9	9,3
Sonstiger Haushalt ohne Kind	9,7	10,2	9,9	10,3
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	47,4	44,9	45,2	43,0
Zwei Erwachsene und ein Kind	8,7	10,8	9,2	9,0
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	11,7	11,8	12,1	11,4
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	35,6	32,4	32,9	28,3
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	24,4	25,4	25,6	23,4
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	9,8	9,8	9,6	8,5
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	13,8	14,7	12,8	11,4
Abhängig Erwerbstätige	9,4	9,4	9,3	8,2
Erwerbslose	47,2	51,0	49,6	51,5
Nichterwerbspersonen	24,5	26,0	25,9	25,4
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	19,5	20,2	19,4	19,3
Personen im Alter von unter 18 Jahren	23,1	23,3	23,7	21,7
Sonstige Nichterwerbspersonen	38,5	44,1	46,1	46,8
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	40,0	40,1	39,8	39,3
Mittel (ISCED 3 und 4)	16,9	16,5	16,2	15,1
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,9	7,5	7,0	7,8
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	31,6	33,1	32,7	32,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,8	13,9	13,2	12,5
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,5	7,9	7,6	8,4
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	44,7	43,2	41,7	43,2
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	14,6	15,5	14,9	13,5
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	33,0	31,9	31,6	31,6
Ohne Migrationshintergrund	13,1	14,0	13,4	12,1

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.10 Nordrhein-Westfalen:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	17,6	19,2	19,7	18,8
Alter				
Unter 18	23,6	25,7	27,4	25,2
18 bis unter 25	26,0	27,9	27,9	26,6
25 bis unter 50	16,4	18,0	18,1	16,8
50 bis unter 65	13,0	14,3	14,3	13,6
65 und älter	16,4	18,0	18,5	19,2
Geschlecht				
Männlich	17,0	18,4	18,7	17,7
Weiblich	18,1	20,0	20,6	19,8
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	24,9	27,1	26,9	25,8
25 bis unter 50	16,3	17,5	17,3	15,9
50 bis unter 65	12,4	13,6	13,6	12,9
65 und älter	13,7	15,1	15,4	16,1
Weiblich				
18 bis unter 25	27,1	28,8	28,9	27,5
25 bis unter 50	16,5	18,4	18,9	17,7
50 bis unter 65	13,6	15,0	15,0	14,3
65 und älter	18,5	20,4	20,9	21,7
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,2	29,9	29,4	29,7
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,9	9,8	9,8	9,7
Sonstiger Haushalt ohne Kind	11,4	13,0	12,5	11,4
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	42,3	43,8	48,3	46,7
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,7	10,4	10,3	9,4
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	13,8	14,2	15,0	12,8
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	35,8	39,4	40,5	36,1
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	24,8	29,0	29,8	28,9
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	9,0	9,9	10,0	9,2
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	13,0	12,3	12,1	11,5
Abhängig Erwerbstätige	8,7	9,6	9,8	9,0
Erwerbslose	52,0	50,5	51,1	51,4
Nichterwerbspersonen	24,5	27,1	28,4	27,5
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	17,7	18,2	18,9	19,6
Personen im Alter von unter 18 Jahren	23,7	25,9	27,7	25,5
Sonstige Nichterwerbspersonen	39,7	45,3	48,0	46,4
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	40,5	43,2	43,1	41,3
Mittel (ISCED 3 und 4)	16,0	16,8	16,9	16,2
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,4	6,7	7,3	7,9
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	32,8	35,9	35,4	34,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,0	13,6	13,9	13,4
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,8	7,0	7,4	8,1
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	41,6	43,4	43,8	41,3
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,7	15,3	15,4	14,6
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	30,9	33,3	33,2	31,3
Ohne Migrationshintergrund	11,5	12,5	12,8	12,3

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.11 Rheinland-Pfalz:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	16,3	17,0	17,6	17,1
Alter				
Unter 18	21,3	22,1	23,7	23,8
18 bis unter 25	24,4	22,5	22,2	21,9
25 bis unter 50	13,7	14,3	15,2	14,6
50 bis unter 65	11,5	12,2	12,3	11,5
65 und älter	18,9	20,2	20,7	19,5
Geschlecht				
Männlich	15,1	15,5	16,4	15,7
Weiblich	17,6	18,5	18,9	18,4
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	24,1	21,1	20,6	20,4
25 bis unter 50	13,3	13,5	14,0	13,8
50 bis unter 65	10,5	11,1	11,1	9,8
65 und älter	14,9	16,6	17,8	16,2
Weiblich				
18 bis unter 25	24,7	24,1	24,0	23,4
25 bis unter 50	14,2	15,2	16,3	15,6
50 bis unter 65	12,5	13,4	13,5	13,1
65 und älter	22,3	23,3	23,2	22,4
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,5	28,5	27,9	27,7
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,0	10,4	11,4	10,2
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,7	10,1	9,7	9,3
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	38,2	45,2	47,9	46,0
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,6	10,5	9,7	7,8
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	11,8	13,6	14,3	13,4
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	35,4	31,2	31,8	37,9
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	22,7	21,3	25,4	23,9
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	8,8	8,6	9,0	8,2
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	13,0	12,0	12,1	10,5
Abhängig Erwerbstätige	8,5	8,3	8,8	8,0
Erwerbslose	49,9	44,6	44,1	44,1
Nichterwerbspersonen	23,1	25,0	26,1	26,0
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	19,2	20,5	21,2	20,0
Personen im Alter von unter 18 Jahren	21,5	22,5	24,0	24,2
Sonstige Nichterwerbspersonen	35,2	39,8	41,5	44,1
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	38,4	38,7	38,2	38,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	15,8	15,8	16,0	15,0
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,6	6,2	7,7	7,2
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	30,7	31,8	31,0	30,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	12,5	13,0	13,3	12,3
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,9	6,7	8,1	7,7
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	37,9	36,4	37,3	39,1
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,5	14,3	14,6	13,5
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	28,7	28,2	28,6	29,4
Ohne Migrationshintergrund	11,6	12,6	13,1	11,9

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.12 Saarland:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	16,4	17,6	19,0	19,7
Alter				
Unter 18	20,7	24,8	26,3	28,3
18 bis unter 25	(21,7)	21,1	25,4	23,0
25 bis unter 50	14,6	15,9	17,0	17,4
50 bis unter 65	11,5	12,0	13,4	13,9
65 und älter	19,7	20,0	20,5	21,7
Geschlecht				
Männlich	14,9	15,8	17,6	18,4
Weiblich	17,8	19,3	20,3	21,0
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	.	(18,7)	(25,6)	(22,7)
25 bis unter 50	14,0	14,1	15,5	15,8
50 bis unter 65	10,1	10,8	13,2	14,0
65 und älter	15,8	15,8	16,1	16,8
Weiblich				
18 bis unter 25	.	(24,0)	(25,2)	.
25 bis unter 50	15,1	17,7	18,5	19,1
50 bis unter 65	12,9	13,1	13,6	13,9
65 und älter	22,9	23,4	24,1	25,7
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,0	26,7	29,5	31,1
Zwei Erwachsene ohne Kind	10,6	10,6	11,0	11,7
Sonstiger Haushalt ohne Kind	10,0	10,0	11,5	9,8
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	(42,0)	45,0	53,9	46,0
Zwei Erwachsene und ein Kind	.	9,3	(8,7)	(12,6)
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	(12,7)	14,4	17,0	19,3
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	.	37,0	34,5	45,1
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	(20,8)	28,1	29,9	24,7
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	8,3	9,5	9,2	9,5
Selbstständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	.	(13,7)	.	.
Abhängig Erwerbstätige	7,8	9,1	9,2	9,5
Erwerbslose	.	(41,5)	59,1	(55,4)
Nichterwerbspersonen	23,4	24,8	27,1	28,7
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	19,8	19,3	20,1	21,3
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,8	25,0	26,3	28,7
Sonstige Nichterwerbspersonen	36,8	37,1	43,4	47,3
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	37,5	36,0	40,2	42,6
Mittel (ISCED 3 und 4)	15,7	17,5	17,6	18,6
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,2	6,1	6,5	7,3
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	30,2	31,0	32,6	35,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	13,8	14,1	14,8	15,4
Hoch (ISCED 5 und höher)	(6,2)	6,2	7,3	7,6
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	41,1	41,6	42,5	44,1
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,2	14,5	15,3	15,6
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	31,2	31,8	32,3	34,0
Ohne Migrationshintergrund	12,1	13,3	14,3	14,2

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegend Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).
. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Fallzahl kleiner 71).

Tabelle A 2.13 Sachsen:

Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	18,0	17,0	16,7	16,9
Alter				
Unter 18	21,4	20,1	20,2	20,1
18 bis unter 25	35,9	34,6	32,9	32,6
25 bis unter 50	16,9	15,9	15,3	15,5
50 bis unter 65	16,5	14,7	14,3	13,2
65 und älter	14,3	14,2	14,0	15,5
Geschlecht				
Männlich	17,8	16,5	16,1	16,4
Weiblich	18,3	17,5	17,2	17,4
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	34,0	30,4	30,9	30,2
25 bis unter 50	16,9	15,5	14,4	14,3
50 bis unter 65	16,6	14,2	13,9	13,0
65 und älter	13,0	12,8	13,0	15,1
Weiblich				
18 bis unter 25	38,0	39,3	35,2	35,2
25 bis unter 50	17,0	16,4	16,2	16,8
50 bis unter 65	16,3	15,3	14,8	13,4
65 und älter	15,3	15,2	14,8	15,8
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	33,4	32,0	30,5	29,6
Zwei Erwachsene ohne Kind	8,1	7,7	7,6	8,0
Sonstiger Haushalt ohne Kind	11,0	8,8	9,8	11,3
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	42,6	44,0	42,4	40,8
Zwei Erwachsene und ein Kind	9,1	7,4	6,6	7,5
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	10,8	10,1	9,8	9,0
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	31,3	27,7	29,1	28,7
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	22,1	18,9	18,0	23,0
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	10,9	9,9	9,7	8,9
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	16,2	14,8	13,8	13,0
Abhängig Erwerbstätige	10,3	9,5	9,3	8,5
Erwerbslose	71,1	65,4	68,2	68,1
Nichterwerbspersonen	22,9	22,3	22,0	23,0
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	16,0	15,4	15,1	16,3
Personen im Alter von unter 18 Jahren	21,4	20,2	20,3	20,1
Sonstige Nichterwerbspersonen	58,4	57,0	56,2	59,2
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	53,0	52,5	51,3	55,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	20,3	19,3	18,2	17,5
Hoch (ISCED 5 und höher)	8,0	7,2	7,7	8,3
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	41,8	40,6	39,9	44,0
Mittel (ISCED 3 und 4)	17,0	16,0	15,3	15,1
Hoch (ISCED 5 und höher)	8,6	7,9	8,2	8,5
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	54,5	48,7	48,8	51,0
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	16,0	15,2	14,3	14,1
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	44,4	40,9	41,9	41,3
Ohne Migrationshintergrund	15,3	14,5	13,6	13,7

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegend Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.14 Sachsen-Anhalt:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	20,5	19,2	19,2	19,4
Alter				
Unter 18	25,2	24,9	26,2	24,8
18 bis unter 25	39,2	33,7	34,0	32,0
25 bis unter 50	19,3	17,7	18,8	19,0
50 bis unter 65	18,2	16,6	15,2	15,4
65 und älter	17,3	16,5	16,0	17,4
Geschlecht				
Männlich	19,9	18,4	18,1	19,0
Weiblich	21,1	20,0	20,3	19,8
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	37,5	29,3	30,7	30,5
25 bis unter 50	18,5	16,0	17,2	18,3
50 bis unter 65	17,9	16,5	14,7	15,3
65 und älter	16,1	15,2	15,1	16,2
Weiblich				
18 bis unter 25	41,1	38,9	37,6	33,6
25 bis unter 50	20,2	19,6	20,5	19,9
50 bis unter 65	18,5	16,6	15,7	15,6
65 und älter	18,3	17,5	16,8	18,2
Haushaltstyp ⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	35,7	33,1	34,2	34,3
Zwei Erwachsene ohne Kind	11,1	10,1	8,8	9,5
Sonstiger Haushalt ohne Kind	14,5	13,0	12,0	12,7
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	51,6	49,7	51,4	43,2
Zwei Erwachsene und ein Kind	10,9	9,7	8,1	9,3
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	13,2	10,1	9,9	12,6
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	33,3	38,0	40,1	39,2
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	25,6	24,1	23,6	24,8
Erwerbsstatus ⁵⁾				
Erwerbstätige	11,9	10,1	10,1	9,9
Selbstständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	(15,3)	(13,2)	14,7	14,4
Abhängig Erwerbstätige	11,7	9,8	9,7	9,6
Erwerbslose	72,7	65,5	71,2	70,5
Nichterwerbspersonen	26,1	25,7	25,8	26,2
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	18,8	17,6	16,5	17,8
Personen im Alter von unter 18 Jahren	25,1	25,2	26,4	25,1
Sonstige Nichterwerbspersonen	61,7	57,5	60,0	59,7
Qualifikationsniveau ⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	49,6	51,1	52,1	53,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	21,5	20,3	19,1	19,8
Hoch (ISCED 5 und höher)	8,2	6,7	8,6	8,7
Qualifikationsniveau ⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	41,2	41,9	41,9	44,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	18,6	17,4	16,8	17,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	8,2	7,3	8,2	8,5
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	60,1	53,9	58,9	58,5
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	18,4	17,3	16,4	16,2
Migrationshintergrund ⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	46,4	45,1	48,7	49,8
Ohne Migrationshintergrund	18,0	16,8	15,9	15,5

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.
5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegend Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

() Ausagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

Tabelle A 2.15 Schleswig-Holstein:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	15,9	15,6	16,9	16,7
Alter				
Unter 18	20,4	19,5	22,8	21,5
18 bis unter 25	27,5	26,7	26,9	26,2
25 bis unter 50	15,1	14,3	15,0	15,1
50 bis unter 65	11,5	11,5	13,2	13,0
65 und älter	14,5	15,4	15,7	16,1
Geschlecht				
Männlich	15,0	14,7	15,5	16,0
Weiblich	16,7	16,5	18,2	17,4
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	25,0	24,0	24,4	26,2
25 bis unter 50	14,8	13,9	13,8	14,2
50 bis unter 65	11,4	10,0	11,6	12,4
65 und älter	12,2	13,3	13,6	13,8
Weiblich				
18 bis unter 25	30,2	29,7	29,8	26,3
25 bis unter 50	15,3	14,8	16,3	16,1
50 bis unter 65	11,6	12,9	14,7	13,6
65 und älter	16,4	17,1	17,5	17,9
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	28,5	27,1	26,9	27,7
Zwei Erwachsene ohne Kind	7,2	7,6	8,0	8,3
Sonstiger Haushalt ohne Kind	9,9	10,5	11,0	11,3
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	39,7	37,3	41,8	39,2
Zwei Erwachsene und ein Kind	7,6	7,8	8,8	8,5
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	13,5	11,0	11,7	10,7
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	29,5	27,9	34,8	30,8
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	24,1	21,5	26,9	27,2
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	9,3	8,7	8,8	8,6
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	12,5	10,7	10,1	9,5
Abhängig Erwerbstätige	8,9	8,5	8,7	8,5
Erwerbslose	54,0	48,3	50,1	46,4
Nichterwerbspersonen	21,6	21,9	24,4	24,4
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	15,5	16,2	16,8	17,1
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,2	19,7	23,0	21,9
Sonstige Nichterwerbspersonen	41,2	41,9	46,7	46,6
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	43,5	39,1	38,1	37,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	14,6	14,3	15,4	15,5
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,8	6,3	7,1	6,7
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	34,1	32,1	31,8	31,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	11,9	11,7	12,5	12,7
Hoch (ISCED 5 und höher)	6,9	6,4	7,1	6,8
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	47,8	42,5	39,0	41,0
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	13,0	13,1	14,5	13,9
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	34,5	30,8	32,4	32,1
Ohne Migrationshintergrund	11,8	12,1	12,8	12,4

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle A 2.16 Thüringen:
Armutsgefährdungsquote¹⁾ nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian

Merkmal	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Insgesamt	17,9	19,0	18,4	17,3
Alter				
Unter 18	22,0	24,0	23,3	20,9
18 bis unter 25	32,5	33,9	34,3	28,6
25 bis unter 50	16,9	17,9	17,0	16,4
50 bis unter 65	15,4	15,7	14,9	13,8
65 und älter	15,5	16,8	16,6	16,5
Geschlecht				
Männlich	16,8	18,0	17,2	15,9
Weiblich	18,9	19,9	19,7	18,6
Alter und Geschlecht				
Männlich				
18 bis unter 25	26,9	30,5	30,5	23,5
25 bis unter 50	16,4	17,0	15,8	15,2
50 bis unter 65	14,4	15,6	14,2	13,0
65 und älter	14,3	15,0	14,9	14,6
Weiblich				
18 bis unter 25	38,2	37,3	38,4	34,2
25 bis unter 50	17,4	18,8	18,3	17,8
50 bis unter 65	16,4	15,9	15,6	14,6
65 und älter	16,5	18,3	18,0	18,0
Haushaltstyp⁴⁾				
Einpersonenhaushalt	33,1	33,7	32,9	32,2
Zwei Erwachsene ohne Kind	9,6	10,1	9,1	8,4
Sonstiger Haushalt ohne Kind	9,0	10,4	10,9	11,2
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	44,1	50,6	45,5	42,4
Zwei Erwachsene und ein Kind	7,1	8,6	8,3	10,1
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	14,2	12,3	11,7	12,6
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	28,9	34,3	34,9	25,5
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	20,9	22,4	24,6	17,7
Erwerbsstatus⁵⁾				
Erwerbstätige	10,2	11,0	10,2	8,7
Selbständige (einschließlich mithelfende Familienangehörige)	15,0	17,0	15,4	12,9
Abhängig Erwerbstätige	9,8	10,5	9,7	8,4
Erwerbslose	65,4	63,9	62,9	69,7
Nichterwerbspersonen	23,2	25,2	25,2	24,0
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁶⁾	17,2	18,3	18,1	17,8
Personen im Alter von unter 18 Jahren	22,2	24,2	23,4	21,0
Sonstige Nichterwerbspersonen	55,1	57,9	59,1	56,5
Qualifikationsniveau⁷⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	54,5	54,0	55,2	49,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	20,1	20,8	19,3	17,6
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,0	7,5	8,6	9,3
Qualifikationsniveau⁷⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)				
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	43,2	44,7	43,2	39,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	17,2	17,9	16,9	16,0
Hoch (ISCED 5 und höher)	7,4	7,9	8,6	9,3
Staatsangehörigkeit				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	53,6	51,8	54,0	49,2
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	15,9	17,1	15,8	14,6
Migrationshintergrund⁸⁾				
Mit Migrationshintergrund	42,1	43,2	46,6	42,2
Ohne Migrationshintergrund	15,6	16,7	15,3	14,2

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

1) Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

2) Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

3) Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

4) Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

5) Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

6) Nichterwerbspersonen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente bzw. Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit überwiegendem Lebensunterhalt aus einer Hinterbliebenenrente, -pension.

7) Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

8) Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

Tabelle zu Frage 15 d)

Tabelle A 5.1 Armutsgefährdungsquoten¹⁾ nach Raumordnungsregionen / Anpassungsschichten²⁾ in %
gemessen am Bundesmedian

Bundesland ----- Raumordnungsregion / Anpassungsschicht	Jahr		
	2021 ³⁾	2022	2023 ⁴⁾
Baden-Württemberg			
Bodensee-Oberschwaben	14,6	13,6	12,7
Donau-Iller (BW)	13,5	11,5	12,6
Franken	13,2	13,0	13,0
Hochrhein-Bodensee	15,2	15,1	14,2
Mittlerer Oberrhein	14,9	13,6	13,0
Neckar-Alb	12,9	12,3	12,9
Nordschwarzwald	12,1	13,0	13,4
Ostwürttemberg	12,8	15,1	13,1
Unterer Neckar	15,4	15,2	16,2
Schwarzwald-Baar-Heuberg	13,5	14,7	15,3
Stuttgart	13,5	12,4	12,6
Südlicher Oberrhein	16,2	14,8	14,5
Bayern			
Allgäu	14,9	13,3	13,2
Augsburg	15,7	13,6	12,5
Bayerischer Untermain	9,5	11,3	10,5
Donau-Iller (BY)	11,6	13,2	12,7
Donau-Wald	17,0	14,9	15,2
Industrieregion Mittelfranken	15,4	15,4	15,2
Ingolstadt	10,4	11,7	13,6
Landshut	11,9	13,0	12,7
Main-Rhön	15,0	15,9	14,3
München	10,2	9,5	10,0
Oberfranken-Ost	15,8	17,1	16,3
Oberfranken-West	12,7	12,8	12,4
Oberland	10,6	11,1	12,8
Oberpfalz-Nord	13,3	14,0	14,2
Regensburg	13,8	13,3	14,3
Südostoberbayern	10,7	10,6	11,4
Westmittelfranken	12,7	12,8	13,4
Würzburg	14,0	14,4	14,6
Berlin			
Berlin	20,1	17,4	20,0
Brandenburg			
Havelland-Fläming	14,4	14,0	14,1
Lausitz-Spreewald	15,0	14,7	17,3
Oderland-Spree	13,4	14,3	15,7
Prignitz-Oberhavel	16,6	15,5	12,9
Uckermark-Barnim	15,3	12,0	14,1
Bremen			
KS Bremen	26,9	28,3	27,4
KS Bremerhaven	34,8	33,0	35,6
Hamburg			
Hamburg	17,5	19,5	18,8
Hessen			
Mittelhessen	19,5	17,9	19,0
Nordhessen	19,0	19,0	20,1
Osthessen	18,5	17,1	16,3
Rhein-Main	18,1	17,5	16,3
Starkenburger	18,1	17,6	16,4
Mecklenburg-Vorpommern			
Mecklenburgische Seenplatte	15,8	19,7	20,6
Mittleres Mecklenburg/Rostock	18,2	18,8	16,0
Vorpommern	20,6	21,3	18,4
Westmecklenburg	17,3	16,1	15,6
Niedersachsen			
KS Emden, LK Leer, LK Aurich, KS Wilhelmshaven, LK Friesland, LK Wittmund, LK Wesermarsch	21,1	21,0	20,7
Hannover, Landeshauptstadt	22,9	22,4	20,4
KS Osnabrück, LK Osnabrück, LK Vechta, LK Emsland, LK Grafschaft Bentheim	16,6	16,8	15,4
KS Wolfsburg, LK Gifhorn, LK Helmstedt, LK Wolfenbüttel, KS Braunschweig, KS Salzgitter, LK Peine	18,5	17,9	17,4
LK Ammerland, LK Cloppenburg, KS Delmenhorst, KS Oldenburg, LK Oldenburg	17,7	17,1	16,5
LK Cuxhaven, LK Stade, LK Harburg, LK Osterholz, LK Rotenburg (Wümme)	16,7	15,3	14,7
LK Diepholz, LK Nienburg (Weser), LK Schaumburg LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen, LK Northeim	17,5	17,4	16,9
LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Hildesheim	21,2	18,5	18,2
Hannover, Umland	19,1	20,0	19,5
LK Lüneburg, LK Lüchow-Dannenberg, LK Uelzen, LK Celle, LK Heidekreis, LK Verden	15,1	15,9	14,2
	18,2	17,9	17,4

Tabelle A 5.1 Armutsgefährdungsquoten¹⁾ nach Raumordnungsregionen / Anpassungsschichten²⁾ in %
gemessen am Bundesmedian

Bundesland Raumordnungsregion / Anpassungsschicht	Jahr		
	2021 ³⁾	2022	2023 ⁴⁾
Nordrhein-Westfalen			
Aachen	19,1	20,7	19,9
Arnsberg	15,1	15,1	15,0
Bielefeld	17,7	18,4	17,8
Bochum/ Hagen	21,9	20,8	19,7
Bonn	17,0	17,1	16,2
Dortmund	22,4	21,5	22,7
Duisburg/ Essen	22,3	22,7	21,2
Düsseldorf	19,6	20,0	18,6
Emscher-Lippe	21,3	23,2	22,3
Köln	18,2	18,7	17,7
Münster	15,0	16,3	16,5
Paderborn	19,1	19,9	16,8
Siegen	16,7	15,7	12,9
Rheinland-Pfalz			
Mittelrhein-Westerwald	16,2	16,5	16,4
Rheinhessen-Nahe	17,7	18,9	17,3
Rheinpfalz	15,9	17,3	16,9
Trier	16,6	15,8	14,7
Westpfalz	20,0	20,6	20,8
Saarland			
Saar	17,6	19,0	19,7
Sachsen			
Oberes Elbtal/ Osterzgebirge	16,4	16,2	16,4
Oberlausitz-Niederschlesien	17,5	16,4	18,9
Südsachsen	15,5	16,0	16,5
Westsachsen	19,4	18,0	16,7
Sachsen-Anhalt			
Altmark	20,4	21,1	20,5
Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg	17,0	16,1	15,8
Halle/Saale	20,3	21,9	21,4
Magdeburg	18,9	17,9	19,1
Schleswig-Holstein			
Schleswig-Holstein Mitte	17,0	18,8	19,2
Schleswig-Holstein Nord	16,2	17,1	15,9
Schleswig-Holstein Ost	19,3	18,1	18,1
Schleswig-Holstein Süd	12,3	14,6	14,4
Schleswig-Holstein Süd-West	18,2	18,2	18,0
Thüringen			
Mittelthüringen	20,5	19,6	16,8
Nordthüringen	19,9	18,3	18,1
Ostthüringen	18,9	18,7	18,9
Südthüringen	16,0	16,3	15,0

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

¹⁾Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾[Raumordnungsregionen](#) (ROR) stellen das Beobachtungs- und Analyseraster der Bundesraumordnung auf Basis der Stadt- und Landkreise dar. Es existieren 96 Raumordnungsregionen, wobei die Abgrenzung mit einer Ausnahme (Bremen/Niedersachsen) entlang der Ländergrenzen verläuft. Für Niedersachsen und Bremen werden die regionalen Armutsgefährdungsquoten nicht für Raumordnungsregionen, sondern für die Mikrozensus-Anpassungsschichten ausgewiesen. Dabei handelt es sich um Zusammenfassungen von Stadt- und Landkreisen, bei ausreichender Größe auch um einzelne Kreise, die im Hochrechnungsverfahren des Mikrozensus zur Anwendung kommen. Seit 2016 gibt es bundesweit 145 regionale Anpassungsschichten.

³⁾Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

⁴⁾Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

Tabellen zu Frage 15 e)

Tabelle A.7.1 Median der Äquivalenzeinkommen¹⁾ in Euro nach Bundesländern

Bundesland / Region	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Baden-Württemberg	1.986	2.032	2.092	2.181
Bayern	2.019	2.061	2.113	2.203
Berlin	1.831	1.894	2.031	2.064
Brandenburg	1.833	1.879	1.962	2.054
Bremen	1.622	1.665	1.683	1.783
Hamburg	1.925	2.017	2.025	2.111
Hessen	1.890	1.904	2.001	2.114
Mecklenburg-Vorpommern	1.631	1.716	1.781	1.918
Niedersachsen	1.847	1.858	1.941	2.052
Nordrhein-Westfalen	1.868	1.882	1.933	2.056
Rheinland-Pfalz	1.880	1.890	1.963	2.079
Saarland	1.850	1.866	1.906	1.990
Sachsen	1.653	1.732	1.790	1.902
Sachsen-Anhalt	1.651	1.726	1.786	1.895
Schleswig-Holstein	1.906	1.948	1.959	2.078
Thüringen	1.672	1.703	1.777	1.907
Deutschland	1.874	1.909	1.976	2.079
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	1.918	1.949	2.010	2.111
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1.710	1.775	1.856	1.959

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

¹⁾Median der auf der Basis der neuen OECD-Skala berechneten Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung der jeweiligen Region in Hauptwohnsitzhaushalten.

²⁾Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

³⁾Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

Tabelle A.7.2 Armutgefährdungsschwellen¹⁾ in Euro nach Bundesländern und Haushaltszusammensetzung auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens

Bitte geben Sie hier die gewünschte Haushaltszusammensetzung ein:
Zahl der Personen im Haushalt im Alter von 14 oder mehr Jahren

0

Bundesland / Region	1			
	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Baden-Württemberg	1.191	1.219	1.255	1.308
Bayern	1.212	1.237	1.268	1.322
Berlin	1.098	1.136	1.218	1.239
Brandenburg	1.100	1.128	1.177	1.232
Bremen	973	999	1.010	1.070
Hamburg	1.155	1.210	1.215	1.267
Hessen	1.134	1.142	1.200	1.269
Mecklenburg-Vorpommern	979	1.030	1.069	1.151
Niedersachsen	1.108	1.115	1.165	1.231
Nordrhein-Westfalen	1.121	1.129	1.160	1.233
Rheinland-Pfalz	1.128	1.134	1.178	1.247
Saarland	1.110	1.120	1.144	1.194
Sachsen	992	1.039	1.074	1.141
Sachsen-Anhalt	991	1.035	1.072	1.137
Schleswig-Holstein	1.143	1.169	1.175	1.247
Thüringen	1.003	1.022	1.066	1.144
Deutschland	1.124	1.145	1.186	1.247
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	1.151	1.169	1.206	1.267
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	1.026	1.065	1.114	1.175

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

¹⁾Zur Berechnung wird der jeweilige regionale Median der Äquivalenzeinkommen (Tabelle A7.1) herangezogen. Die Armutgefährdungsschwelle auf Basis des Haushaltsnettoeinkommens liegt bei 60 % des jeweiligen Medians multipliziert mit dem Bedarfsgewicht des Haushalts (nach neuer OECD-Skala). Liegt das Haushaltsnettoeinkommen eines Haushalts mit gegebener Zusammensetzung unter diesem Betrag wird von Armutgefährdung ausgegangen.

²⁾Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

³⁾Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

Tabellen zu Frage 15 f)

Tabelle A.8 Struktur der einkommensarmen Bevölkerung 2020:
Armutsgefährdete Personen¹⁾ nach Bundesländern und soziodemografischen Merkmalen

Merkmal	Auf Basis des Bundesmedians																			
	Bundes- republik Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	Neue Bundesländer (inkl. Berlin)	
	%																			
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Alter																				
Unter 18	21,1	21,1	17,8	21,0	18,6	24,3	20,2	22,6	19,3	22,2	22,9	21,7	19,2	19,2	18,3	21,4	19,2	21,5	19,4	
18 bis unter 25	12,0	13,7	12,2	11,9	7,7	14,2	14,3	12,7	10,6	11,8	11,5	11,5	(9,3)	12,1	10,9	13,0	10,3	12,3	10,9	
25 bis unter 50	29,0	27,1	24,4	35,3	26,9	29,4	30,7	29,1	28,1	27,2	29,1	25,9	25,9	26,0	26,7	28,0	27,1	27,6	29,4	
50 bis unter 65	17,6	14,7	17,2	17,3	25,0	16,4	18,0	15,7	23,5	16,8	17,4	17,0	18,1	20,4	21,9	17,5	21,1	16,7	20,8	
65 und älter	21,3	23,4	28,4	14,4	21,7	15,7	16,9	20,0	18,5	22,0	19,1	23,8	27,5	20,4	22,3	20,2	22,3	21,9	19,4	
Geschlecht																				
Männlich	46,9	45,9	44,6	48,6	48,4	50,3	47,7	47,5	47,8	46,3	47,5	45,8	44,9	48,8	47,8	46,5	46,7	46,6	48,2	
Weiblich	53,1	54,1	55,4	51,4	51,6	49,7	52,3	52,5	52,2	53,7	52,5	54,2	55,1	51,2	52,2	53,5	53,3	53,4	51,8	
Alter und Geschlecht																				
Männlich																				
18 bis unter 25	5,8	6,7	6,1	5,1	(4,2)	7,0	7,5	6,5	4,7	5,7	5,7	6,0	.	5,9	5,4	6,0	4,3	6,1	5,1	
25 bis unter 50	13,8	11,5	17,4	13,1	15,0	14,1	13,9	14,1	13,3	14,5	12,6	12,6	14,6	13,5	13,8	13,8	13,8	14,8	14,8	
50 bis unter 65	8,4	6,7	7,7	9,2	12,5	8,5	8,6	7,7	11,8	7,7	8,3	7,8	(7,9)	10,3	10,7	8,5	9,8	7,8	10,5	
65 und älter	8,1	8,4	10,4	5,9	8,8	6,4	6,9	7,9	7,4	8,3	7,0	8,6	10,0	8,1	9,0	7,7	9,1	8,1	7,8	
Weiblich																				
18 bis unter 25	6,1	7,1	6,1	6,8	(3,5)	7,2	6,7	6,2	5,9	6,1	5,8	5,6	.	6,2	5,5	7,0	6,0	6,2	5,8	
25 bis unter 50	14,2	13,6	12,9	17,9	13,9	14,4	16,6	15,2	14,0	13,9	14,6	13,3	13,2	13,3	13,3	14,2	13,3	14,1	14,6	
50 bis unter 65	9,2	8,0	9,5	8,1	12,5	7,9	9,3	7,9	11,7	9,0	9,2	9,2	10,3	10,1	11,2	9,0	11,3	8,9	10,4	
65 und älter	13,3	15,0	18,0	8,5	13,0	9,3	9,9	12,0	11,1	13,7	12,0	15,2	17,6	12,4	13,3	12,5	13,2	13,7	11,6	
Haushaltstyp ²⁾																				
Einpersonenhaushalt	34,4	34,0	37,6	38,7	38,1	34,5	37,4	29,7	38,0	33,0	30,8	30,0	32,7	43,9	38,5	35,3	39,2	32,9	39,9	
Zwei Erwachsene ohne Kind	15,3	15,2	18,0	10,8	18,7	11,4	12,6	14,5	16,9	15,6	14,1	17,7	18,2	14,7	18,5	13,8	17,3	15,3	15,3	
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,8	9,3	9,2	8,7	7,0	7,9	10,1	10,3	6,3	8,3	10,0	8,8	10,9	5,3	7,6	8,1	6,0	9,4	6,9	
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	8,7	7,0	5,8	9,9	13,5	10,6	9,5	8,6	12,5	9,1	8,3	6,9	(8,1)	10,9	12,4	8,6	12,8	7,9	11,6	
Zwei Erwachsene und ein Kind	4,9	5,1	4,4	6,6	6,8	4,2	5,9	5,4	6,4	4,1	4,7	5,2	.	4,5	5,5	4,3	3,9	4,7	5,6	
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	8,9	8,9	8,9	8,3	5,8	9,9	5,9	10,2	7,8	8,5	9,8	9,0	(9,4)	7,2	6,4	11,3	8,3	9,3	7,4	
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	10,0	11,2	9,3	9,1	(5,3)	8,7	9,5	11,0	5,2	11,5	11,5	11,4	.	7,8	5,4	9,4	5,9	10,8	7,0	
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	9,0	9,3	6,8	7,8	4,8	12,8	9,1	10,3	6,7	9,8	10,9	11,0	(8,2)	5,7	5,8	9,3	6,6	9,7	6,4	
Erwerbsstatus ³⁾																				
Erwerbstätige	27,3	28,3	28,1	27,6	26,6	25,5	28,4	28,4	28,5	27,7	25,1	27,6	25,2	29,3	27,5	29,5	27,8	27,1	28,0	
Selbstständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)	3,6	3,9	4,3	6,0	(3,5)	.	(2,9)	3,9	3,8	3,3	3,0	3,3	.	4,0	(2,2)	3,9	3,2	3,5	4,1	
Abhängig Erwerbstätige	23,7	24,5	23,8	21,6	23,2	23,4	25,5	24,5	24,7	24,4	22,1	24,3	21,8	25,2	25,2	25,7	24,6	23,7	23,9	
Erwerbslose	6,5	5,5	4,8	9,8	9,2	7,0	7,8	6,0	8,2	5,2	6,8	6,0	.	7,7	8,8	5,8	8,1	5,9	8,7	
Nichterwerbspersonen	66,1	66,2	67,2	64,2	67,5	63,8	65,6	63,4	67,1	68,1	66,5	66,7	69,6	63,0	63,7	64,7	64,1	66,9	63,3	
Rentner/-innen und Pensionäre(r)/Pensionär(innen) ⁴⁾	23,9	24,2	30,6	17,7	27,7	17,2	21,7	25,8	24,3	21,7	25,3	29,4	24,5	26,9	22,5	27,2	23,9	24,0	23,9	
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,7	20,7	17,3	20,8	18,3	24,2	19,9	22,3	18,9	21,7	22,6	21,3	18,9	18,7	17,8	20,7	18,9	21,1	19,1	
Sonstige Nichterwerbspersonen	21,5	21,3	19,2	24,1	18,2	26,2	24,7	21,7	18,7	21,1	23,8	19,9	21,4	19,8	19,0	21,5	18,0	21,9	20,2	
Staatsangehörigkeit																				
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	28,0	32,2	26,6	36,3	16,2	36,9	33,2	33,8	12,6	25,1	32,7	27,1	28,6	15,6	14,9	24,8	15,3	30,2	20,4	
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	72,0	67,8	73,4	63,7	83,8	63,1	66,8	66,2	87,4	74,9	67,3	72,9	71,4	84,4	85,1	75,2	84,7	69,8	79,6	
Migrationshintergrund ⁵⁾																				
Mit Migrationshintergrund	46,4	54,3	43,5	57,1	21,9	61,7	57,9	59,5	18,9	42,7	55,0	48,5	42,4	23,0	20,3	39,2	19,9	51,0	30,2	
Ohne Migrationshintergrund	53,6	45,7	56,5	42,9	78,1	38,3	42,1	40,5	81,1	57,3	45,0	51,5	57,6	77,0	79,7	60,8	80,1	49,0	69,8	
Qualifikationsniveau ⁶⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)																				
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	34,4	36,1	30,4	33,4	18,8	42,5	36,5	37,9	21,9	37,1	42,2	37,5	35,4	18,6	23,2	34,1	18,7	37,6	23,4	
Mittel (ISCED 3 und 4)	52,0	48,1	46,9	53,8	64,4	45,8	51,1	48,9	65,3	50,8	46,6	49,1	51,1	65,9	65,7	53,8	68,3	49,3	61,2	
Hoch (ISCED 5 bis 8)	13,6	15,8	15,8	19,7	16,8	11,7	12,4	13,1	12,9	12,1	11,1	13,4	13,5	15,5	11,0	12,2	13,1	13,1	15,5	
Qualifikationsniveau ⁶⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)																				
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	35,2	39,1	33,9	32,7	19,5	40,7	38,5	39,4	21,2	37,8	42,5	40,2	38,2	16,6	22,7	34,5	17,7	39,0	22,4	
Mittel (ISCED 3 und 4)	50,8	45,5	51,2	45,0	64,2	45,9	47,9	46,9	65,2	49,6	46,0	46,4	51,7	66,6	66,2	53,3	68,2	47,8	61,1	
Hoch (ISCED 5 bis 8)	13,9	15,4	15,0	22,3	16,3	13,5	13,6	13,7	13,7	12,6	11,5	13,4	(10,1)	16,8	11,1	12,2	14,1	13,2	16,5	

Ergebnisse des Mikrozensus. IT-NRW

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden.
Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationssseite des Statistischen Bundesamtes.

¹⁾Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

³⁾Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

⁴⁾Personen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente, Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit Bezug einer Hinterbliebenenrente, -pension.

⁵⁾Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

⁶⁾Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Fallzahl kleiner 71).

Tabelle A.8 Struktur der einkommensarmen Bevölkerung 2021:
Armutsgefährdete Personen¹⁾ nach Bundesländern und soziodemografischen Merkmalen

Merkmal	Auf Basis des Bundesmedians																		
	Bundes- republik Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	Neue Bundesländer (inkl. Berlin)
	%																		
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Alter																			
Unter 18	21,2	21,7	17,8	20,2	19,0	25,0	20,4	22,8	19,3	21,6	23,0	21,6	22,1	19,4	19,9	20,6	19,7	21,6	19,7
18 bis unter 25	11,2	12,0	10,9	12,3	7,5	12,5	13,1	11,6	11,1	11,1	11,1	9,9	7,8	12,3	10,6	12,3	10,4	11,3	11,1
25 bis unter 50	27,6	27,4	24,2	33,2	26,0	28,8	30,9	29,2	26,7	26,5	29,0	25,7	26,2	27,5	25,2	27,0	26,6	27,5	28,2
50 bis unter 65	17,8	15,8	17,7	17,4	23,4	16,9	17,4	16,5	22,5	17,9	17,4	17,3	17,0	19,3	21,5	17,9	20,1	17,2	20,1
65 und älter	22,2	23,1	29,4	16,8	24,1	16,7	18,2	19,9	20,4	22,9	19,5	25,4	26,9	21,5	22,8	22,2	23,2	22,5	20,9
Geschlecht																			
Männlich	46,8	46,6	45,1	48,3	49,6	49,1	48,0	46,5	47,5	48,8	47,1	45,3	44,2	48,0	47,2	46,3	46,9	46,5	48,0
Weiblich	53,2	53,4	54,9	51,7	50,4	50,9	52,0	53,5	52,5	53,2	52,9	54,7	55,8	52,0	52,8	53,7	53,1	53,5	52,0
Alter und Geschlecht																			
Männlich																			
18 bis unter 25	5,4	5,7	5,4	5,8	(4,0)	6,2	6,1	5,6	4,9	5,5	5,6	4,9	(3,8)	5,6	4,9	5,8	4,7	5,5	5,1
25 bis unter 50	13,5	13,6	11,3	16,4	12,8	14,1	14,6	14,2	13,6	13,2	14,2	12,3	11,9	14,0	11,9	13,2	13,3	13,4	14,0
50 bis unter 65	8,4	7,3	8,3	9,0	11,7	9,1	8,8	7,5	11,1	8,2	8,2	7,8	7,5	9,3	10,7	7,7	10,0	8,0	10,0
65 und älter	8,6	8,8	11,1	7,3	10,4	6,7	7,4	7,9	8,3	8,8	7,2	9,6	9,5	8,5	9,1	8,7	9,1	8,6	8,6
Weiblich																			
18 bis unter 25	5,8	6,3	5,6	6,5	(3,5)	6,4	7,0	6,0	6,3	5,6	5,5	5,0	(4,0)	6,7	5,7	6,5	5,7	5,7	5,9
25 bis unter 50	14,1	13,8	12,8	16,8	13,1	14,7	16,4	15,0	13,1	13,3	14,8	13,5	14,3	13,4	13,4	13,9	13,3	14,1	14,2
50 bis unter 65	9,4	8,5	9,5	8,5	11,7	7,9	8,6	9,0	11,4	9,7	9,2	9,5	9,5	9,9	10,7	10,2	10,1	9,2	10,1
65 und älter	13,6	14,3	18,3	9,5	13,7	10,0	10,8	12,0	12,0	14,1	12,3	15,8	17,4	13,1	13,6	13,4	14,1	14,0	12,4
Haushaltstyp ²⁾																			
Einpersonenhaushalt	34,6	34,0	37,3	41,4	40,4	31,9	37,8	30,8	39,8	34,0	30,4	29,5	27,8	45,1	37,2	37,4	38,9	32,9	41,1
Zwei Erwachsene ohne Kind	15,3	14,9	19,5	9,4	15,8	10,6	12,1	14,4	16,2	15,8	14,2	17,9	17,3	14,4	17,8	15,0	17,2	15,5	14,3
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,7	9,1	8,3	8,3	7,8	8,3	10,4	9,8	6,8	7,8	10,1	9,5	10,0	4,3	7,5	7,9	6,3	9,2	6,8
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	9,2	8,0	6,9	10,6	11,9	9,8	11,8	9,1	13,1	8,5	8,2	9,3	8,2	12,7	14,3	9,3	13,2	8,3	12,4
Zwei Erwachsene und ein Kind	4,6	4,3	4,7	5,0	3,8	5,2	(3,4)	4,8	4,2	4,9	4,5	5,8	4,6	4,1	5,2	4,3	4,2	4,6	4,5
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	8,3	8,7	7,9	6,8	7,0	9,0	7,9	9,4	7,0	7,7	9,1	9,6	8,5	7,3	5,1	8,7	7,1	8,7	6,8
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	10,1	11,6	8,7	8,2	8,1	13,3	8,2	11,2	5,9	10,7	11,9	9,3	11,4	7,3	6,8	9,6	7,0	10,8	7,4
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	9,3	9,4	6,7	10,3	5,2	11,8	8,3	10,5	7,0	10,6	11,6	9,2	12,2	4,8	6,2	7,7	6,2	9,9	6,9
Erwerbsstatus ³⁾																			
Erwerbstätige	26,6	27,3	28,5	26,7	26,0	23,5	28,0	26,6	28,7	26,9	24,9	25,8	26,3	28,2	24,6	28,5	28,3	26,5	27,1
Selbstständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)	3,5	3,5	5,0	(3,1)	-	4,1	3,4	3,4	3,5	3,4	2,6	2,9	(3,0)	3,8	(2,2)	3,3	3,5	3,4	3,8
Abhängig Erwerbstätige	23,2	23,8	23,4	21,2	22,9	21,6	23,9	23,2	25,2	22,9	22,3	22,9	23,3	24,4	22,4	25,1	24,8	23,1	23,3
Erwerbslose	5,5	5,1	4,4	8,5	6,4	6,6	6,0	5,2	6,4	4,9	5,5	5,0	(3,6)	6,4	7,2	5,4	5,9	5,1	7,0
Nichterwerbspersonen	67,9	67,6	67,1	64,8	67,6	70,0	66,0	68,2	64,9	68,6	69,3	68,6	69,3	70,1	65,4	68,2	65,8	68,4	65,9
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁴⁾	23,3	23,3	30,3	17,7	28,1	16,8	19,0	21,0	25,1	24,0	20,0	26,1	26,2	24,9	26,2	23,6	27,1	23,2	24,0
Personen im Alter von unter 18 Jahren	20,9	21,3	17,3	20,1	18,7	24,9	20,2	22,4	18,9	21,2	22,7	21,4	21,8	19,1	19,6	20,2	19,5	21,2	19,4
Sonstige Nichterwerbspersonen	23,7	23,0	19,5	27,0	20,8	28,3	26,9	24,8	20,9	23,0	26,9	21,8	22,1	21,4	22,3	22,4	19,3	24,0	22,5
Staatsangehörigkeit																			
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	27,2	31,9	25,5	32,9	15,4	37,8	32,9	33,3	11,2	23,9	31,6	25,6	27,4	15,6	14,7	23,2	15,0	29,3	19,3
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	72,8	68,1	74,5	67,1	84,6	62,2	67,1	66,7	88,8	76,1	68,4	74,4	72,6	84,4	85,3	76,8	85,0	70,7	80,7
Migrationshintergrund ⁵⁾																			
Mit Migrationshintergrund	46,5	55,4	42,4	55,8	20,3	62,2	57,4	58,8	16,9	42,4	55,8	46,6	42,4	22,9	19,6	37,2	19,4	50,9	29,4
Ohne Migrationshintergrund	53,5	44,6	57,6	44,2	79,7	37,8	42,6	41,2	83,1	57,6	44,2	53,4	57,6	77,1	80,4	62,8	80,6	49,1	70,6
Qualifikationsniveau ⁶⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,4	40,7	34,8	33,6	25,9	49,8	40,5	44,3	24,7	43,2	47,9	43,2	39,6	19,3	26,1	37,5	23,1	42,9	25,8
Mittel (ISCED 3 und 4)	46,8	44,0	49,7	43,0	57,1	37,8	42,7	42,6	62,4	43,9	41,0	44,8	49,8	65,4	63,3	50,0	63,5	44,0	57,7
Hoch (ISCED 5 bis 8)	13,8	15,3	15,5	23,4	17,0	12,4	16,7	13,1	12,9	13,0	11,2	12,0	10,5	15,3	10,6	12,5	13,4	13,1	16,4
Qualifikationsniveau ⁶⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,3	42,2	36,3	33,9	25,1	48,0	40,8	44,0	24,1	43,5	47,8	44,4	43,1	17,2	23,0	38,1	20,4	43,4	24,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	46,7	42,6	49,0	41,8	58,8	38,2	41,8	42,3	62,3	43,8	40,9	43,6	47,2	65,9	63,3	50,0	65,0	43,6	58,3
Hoch (ISCED 5 bis 8)	13,9	15,2	14,7	24,2	16,1	13,8	17,5	13,6	13,6	12,7	11,3	12,0	9,6	16,9	11,7	12,0	14,6	13,1	17,2

Ergebnisse des Mikrozensus. IT-NRW

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

¹⁾Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner-in und eigene Kinder im Haushalt.

³⁾Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

⁴⁾Personen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente, Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit Bezug einer Hinterbliebenenrente, -pension.

⁵⁾Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

⁶⁾Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Fallzahl kleiner 71).

Tabelle A.8 Struktur der einkommensarmen Bevölkerung 2022:
Armutsgefährdete Personen¹⁾ nach Bundesländern und soziodemografischen Merkmalen

Merkmal	Auf Basis des Bundesmedians																		
	Bundes- republik Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	Neue Bundesländer (inkl. Berlin)
	%																		
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Alter																			
Unter 18	22,2	21,3	19,2	20,8	20,1	25,3	23,9	23,2	19,6	22,6	24,4	22,9	21,8	20,2	21,4	22,6	20,2	22,6	20,4
18 bis unter 25	11,0	12,1	10,7	12,3	8,2	11,7	12,8	11,2	9,9	11,0	10,6	9,3	8,8	12,2	10,5	11,1	11,1	10,9	11,0
25 bis unter 50	27,3	26,8	23,8	32,2	26,9	30,6	30,1	28,3	26,7	26,2	28,7	26,2	26,3	27,0	26,7	26,2	25,8	27,1	28,0
50 bis unter 65	17,4	15,7	17,1	16,6	22,2	16,3	17,6	16,6	22,0	17,5	16,8	16,7	17,5	18,9	19,5	18,9	19,3	16,9	19,3
65 und älter	22,2	24,1	29,2	18,1	22,7	16,1	15,6	20,7	21,9	22,7	19,6	25,0	25,7	21,6	21,9	21,3	23,6	22,5	21,3
Geschlecht																			
Männlich	46,4	46,4	44,5	47,5	47,7	49,3	47,8	46,4	48,4	46,1	46,8	46,1	45,7	47,8	46,4	45,2	46,1	46,2	47,3
Weiblich	53,6	53,6	55,5	52,5	52,3	50,7	52,2	53,6	51,6	53,9	53,2	53,9	54,3	52,2	53,6	54,8	53,9	53,8	52,7
Alter und Geschlecht																			
Männlich																			
18 bis unter 25	5,3	5,8	5,1	6,1	(3,9)	6,6	5,8	5,3	4,6	5,1	5,2	4,5	(4,6)	6,0	4,9	5,3	5,1	5,3	5,3
25 bis unter 50	13,0	13,1	11,1	14,7	13,0	14,5	14,2	13,4	13,4	12,6	13,8	12,3	12,2	13,4	12,7	12,0	12,6	12,9	13,4
50 bis unter 65	8,1	7,2	7,6	8,9	11,0	7,9	8,6	7,8	11,1	8,0	7,9	7,5	8,5	9,2	9,5	8,2	9,3	7,8	9,6
65 und älter	8,6	9,1	11,0	7,3	9,3	7,2	6,7	8,1	9,4	8,9	7,3	9,9	9,1	8,8	9,0	8,4	9,2	8,6	8,7
Weiblich																			
18 bis unter 25	5,7	6,3	5,6	6,1	(4,3)	5,2	7,0	5,9	5,2	5,9	5,4	5,7	(4,2)	6,3	5,6	5,7	6,0	5,7	5,7
25 bis unter 50	14,3	13,8	12,7	17,5	13,9	16,1	15,9	14,8	13,3	13,6	14,9	13,9	14,0	13,7	14,0	14,2	13,3	14,2	14,6
50 bis unter 65	9,2	8,5	9,6	7,7	11,1	8,4	9,0	8,8	10,9	9,5	8,9	9,2	9,0	9,7	10,0	10,7	10,0	9,1	9,6
65 und älter	13,6	15,0	18,1	10,8	13,4	8,9	8,9	12,7	12,5	13,8	12,3	15,1	16,5	12,8	13,0	12,9	14,3	13,9	12,6
Haushaltstyp²⁾																			
Einpersonenhaushalt	33,4	34,7	36,1	38,4	37,9	29,5	33,2	31,1	39,6	32,9	29,2	27,3	29,1	43,1	38,6	33,0	38,6	31,8	39,7
Zwei Erwachsene ohne Kind	14,9	14,5	16,7	10,3	15,8	11,7	11,0	14,3	16,1	15,5	13,6	18,4	16,4	14,4	15,2	14,4	15,5	15,0	14,1
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,5	9,0	7,8	8,7	7,9	9,5	9,4	9,0	6,2	7,9	9,5	9,1	10,9	5,2	6,7	8,1	7,2	8,9	7,0
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	9,7	8,3	7,6	10,9	13,6	11,1	11,8	9,8	12,4	9,0	8,9	9,2	9,2	13,0	14,6	10,4	12,5	8,9	12,7
Zwei Erwachsene und ein Kind	4,3	4,0	4,2	4,4	4,1	4,3	4,6	4,4	6,3	4,2	4,2	4,9	(3,9)	3,9	3,9	4,2	4,2	4,3	4,3
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	8,2	8,1	7,8	6,7	9,2	9,0	7,8	7,9	5,2	8,0	9,3	10,0	10,1	7,0	4,9	8,7	7,0	8,6	6,7
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	10,4	10,8	8,9	8,2	5,7	13,1	10,7	11,5	7,4	11,6	12,4	9,5	8,4	8,3	9,2	10,6	7,4	11,1	7,8
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	10,7	10,5	8,9	12,3	5,7	11,9	11,6	12,1	6,8	10,9	13,0	11,7	12,0	5,1	6,9	10,5	7,8	11,4	7,7
Erwerbsstatus³⁾																			
Erwerbstätige	26,4	28,0	27,2	25,4	26,4	25,2	26,2	26,3	25,9	27,4	25,2	26,4	23,6	28,5	24,8	26,5	27,0	26,4	26,4
Selbstständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)	3,1	3,3	3,6	4,2	(3,0)	-	3,5	3,2	(2,5)	3,1	2,6	2,9	-	3,6	2,7	3,2	2,9	3,0	3,3
Abhängig Erwerbstätige	23,4	24,7	23,6	21,1	23,4	23,4	22,7	23,4	23,4	24,3	24,3	21,9	22,9	24,9	22,1	23,6	23,8	23,4	23,1
Erwerbslose	4,9	4,3	3,6	7,9	6,8	5,7	6,2	4,8	6,9	4,2	4,7	4,1	5,9	6,4	7,3	4,5	5,1	4,5	6,8
Nichterwerbspersonen	68,6	67,7	69,2	66,8	66,8	69,1	67,6	68,9	67,2	68,4	70,1	69,5	70,5	65,2	67,9	69,0	67,9	69,1	66,7
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁴⁾	23,2	24,0	29,9	19,1	25,6	15,4	16,5	21,8	27,2	23,2	20,0	25,8	24,8	24,4	24,0	22,6	26,9	23,0	23,9
Personen im Alter von unter 18 Jahren	21,8	20,8	18,8	20,6	19,7	25,2	23,4	22,8	19,0	22,3	24,1	22,6	21,4	19,9	21,0	22,2	19,8	22,3	20,1
Sonstige Nichterwerbspersonen	23,7	22,9	20,5	27,1	21,4	28,5	27,7	24,3	21,0	22,9	26,0	21,2	24,3	20,9	22,9	24,2	21,2	23,9	22,7
Staatsangehörigkeit																			
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	29,4	33,3	27,6	34,4	18,2	38,1	35,4	35,8	14,3	26,2	33,4	28,0	30,0	19,7	20,8	22,4	19,9	31,1	22,5
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	70,6	66,7	72,4	65,6	81,8	61,9	64,6	64,2	85,7	73,8	66,6	72,0	70,0	80,3	79,2	77,6	80,1	68,9	77,5
Migrationshintergrund⁵⁾																			
Mit Migrationshintergrund	48,1	54,8	44,3	56,7	23,4	62,5	63,5	59,0	20,3	44,2	56,8	47,3	44,0	27,2	25,7	39,5	25,2	52,0	32,3
Ohne Migrationshintergrund	51,9	45,2	55,7	43,3	76,6	37,5	36,5	41,0	79,7	55,8	43,2	52,7	56,0	72,8	74,3	60,5	74,8	48,0	67,7
Qualifikationsniveau⁶⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	40,2	40,6	35,0	37,3	25,7	51,3	45,7	45,6	21,7	44,3	48,3	42,7	43,5	20,5	27,1	38,7	22,9	43,6	26,5
Mittel (ISCED 3 und 4)	45,7	43,7	49,1	42,0	57,0	36,2	40,0	41,0	63,0	43,0	40,1	42,8	46,2	62,8	59,6	49,2	61,4	43,0	56,6
Hoch (ISCED 5 bis 8)	14,1	15,7	15,9	20,7	17,3	12,5	14,3	13,3	15,3	12,7	11,7	14,4	10,3	16,7	13,3	12,1	15,7	13,4	16,9
Qualifikationsniveau⁶⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,6	41,9	36,5	35,4	24,2	48,5	44,3	45,4	21,7	44,1	47,5	44,1	42,9	17,2	23,1	39,3	19,0	43,6	23,9
Mittel (ISCED 3 und 4)	46,0	42,5	48,4	41,2	59,8	36,2	39,6	41,3	63,1	42,8	40,8	41,8	46,7	64,5	63,4	48,7	64,6	42,9	58,3
Hoch (ISCED 5 bis 8)	14,3	15,6	15,1	23,5	16,0	15,3	16,2	13,3	15,2	13,1	11,7	14,1	10,4	18,3	13,5	12,0	16,4	13,5	17,8

Ergebnisse des Mikrozensus. IT-NRW

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

¹⁾Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner/-in und eigene Kinder im Haushalt.

³⁾Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

⁴⁾Personen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente, Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit Bezug einer Hinterbliebenenrente, -pension.

⁵⁾Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

⁶⁾Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Falzhahl zwischen 71 und 120).

. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Falzhahl kleiner 71).

Tabelle A.8 Struktur der einkommensarmen Bevölkerung 2023:
Armutsgefährdete Personen¹⁾ nach Bundesländern und soziodemografischen Merkmalen

Merkmal	Auf Basis des Bundesmedians																		
	Bundes- republik Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	Neue Bundesländer (inkl. Berlin)
	%																		
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Alter																			
18 bis unter 25	21,5	20,7	18,0	20,5	19,0	25,2	22,4	23,4	17,8	21,7	23,5	23,9	22,9	20,0	19,8	21,5	19,3	21,9	19,7
25 bis unter 50	11,0	12,5	10,8	12,3	9,5	12,0	12,4	10,4	11,3	10,8	10,6	9,2	7,5	12,3	10,3	11,3	10,3	10,9	11,3
50 bis unter 65	27,1	26,5	23,4	32,1	27,4	29,9	29,8	28,1	24,2	26,6	27,9	26,2	26,3	27,1	26,9	26,7	26,3	26,8	28,0
65 und älter	16,9	15,0	17,9	16,7	20,1	15,9	17,0	16,1	22,3	17,1	16,4	15,7	16,5	16,9	18,9	18,6	18,9	16,6	18,3
	23,6	25,2	29,9	18,3	24,0	17,1	18,4	22,0	24,4	23,8	21,6	24,9	26,9	23,8	24,1	21,9	25,3	23,8	22,7
Geschlecht																			
Männlich	46,3	45,8	44,6	48,4	46,7	48,7	47,4	46,3	48,1	45,6	46,4	45,6	45,9	47,9	48,2	47,0	45,4	46,0	47,6
Weiblich	53,7	54,2	55,4	51,6	53,3	51,3	52,6	53,7	51,9	54,4	53,6	54,4	54,1	52,1	51,8	53,0	54,6	54,0	52,4
Alter und Geschlecht																			
Männlich																			
18 bis unter 25	5,3	6,2	5,3	6,3	(4,7)	5,7	5,6	4,9	5,6	5,1	5,3	4,4	(3,9)	5,9	5,1	6,0	4,4	5,3	5,5
25 bis unter 50	12,9	12,6	10,9	15,6	12,9	14,9	14,4	13,5	12,3	12,5	13,3	12,6	12,2	13,1	13,5	12,5	12,7	12,7	13,7
50 bis unter 65	7,9	6,8	8,1	8,7	10,1	8,0	8,4	7,6	10,7	7,7	7,7	6,7	8,1	8,4	9,4	8,7	8,9	7,6	9,1
65 und älter	9,0	9,4	10,9	7,2	10,1	7,0	7,4	8,3	10,1	9,0	8,0	9,5	9,3	10,1	9,7	8,6	9,8	8,9	9,3
Weiblich																			
18 bis unter 25	5,6	6,4	5,5	6,0	4,8	6,3	6,8	5,5	5,8	5,7	5,4	4,8	.	6,5	5,2	5,3	5,9	5,6	5,8
25 bis unter 50	14,1	13,9	12,5	16,5	14,5	15,0	15,4	14,6	11,9	14,1	14,6	13,7	14,0	14,0	13,4	14,2	13,6	14,1	14,4
50 bis unter 65	9,0	8,2	9,8	8,0	10,0	7,9	8,6	8,5	11,5	9,4	8,7	9,1	8,4	8,5	9,5	10,0	10,0	8,9	9,2
65 und älter	14,6	15,7	19,0	11,1	13,9	10,0	11,0	13,7	14,3	14,8	13,6	15,5	17,6	13,7	14,4	13,3	15,4	14,9	13,4
Haushaltstyp ²⁾																			
Einpersonenhaushalt	34,4	36,4	38,2	37,6	37,6	29,1	38,2	31,3	42,3	33,7	30,6	27,4	29,5	41,0	38,9	33,0	38,7	33,1	39,2
Zwei Erwachsene ohne Kind	14,8	14,9	18,2	9,8	16,6	12,1	10,0	13,8	17,2	15,1	13,9	16,9	16,7	14,8	16,0	14,6	15,0	15,0	14,2
Sonstiger Haushalt ohne Kind	8,4	8,4	11,6	8,5	10,1	8,7	8,3	8,5	6,7	8,7	9,3	9,0	8,6	6,1	7,4	9,6	8,4	8,9	8,4
Ein(e) Erwachsene(r) mit Kind(ern)	9,3	8,8	7,7	9,1	11,9	9,6	12,0	8,9	11,4	9,1	9,1	9,2	8,5	12,0	10,5	9,3	11,9	8,9	10,9
Zwei Erwachsene und ein Kind	4,1	3,7	3,7	3,8	3,9	5,4	4,0	4,5	4,4	4,1	4,1	4,1	(5,3)	4,2	4,6	4,3	5,3	4,1	4,3
Zwei Erwachsene und zwei Kinder	7,6	6,3	7,0	8,0	7,5	10,3	8,0	7,6	4,9	7,8	8,2	9,5	10,6	6,4	6,1	7,5	7,7	7,8	7,0
Zwei Erwachsene und drei oder mehr Kinder	9,9	9,9	8,1	7,5	5,6	12,7	8,5	12,8	9,7	9,8	11,6	12,0	10,0	7,6	8,8	9,8	6,0	10,5	7,2
Sonstiger Haushalt mit Kind(ern)	11,1	11,6	8,6	12,5	8,3	10,7	11,1	12,6	6,0	11,3	13,3	11,9	10,8	7,9	7,9	11,9	7,0	11,7	6,9
Erwerbsstatus ³⁾																			
Erwerbstätige	25,4	26,6	27,0	25,6	25,7	25,8	23,8	25,2	24,6	25,4	24,6	25,0	23,6	25,7	23,9	26,4	24,6	25,5	25,2
Selbstständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)	3,0	3,0	3,9	4,6	4,4	.	(2,9)	3,1	2,3	2,8	2,5	2,7	2,7	3,1	2,5	2,9	3,0	2,9	3,5
Abhängig Erwerbstätige	22,4	23,6	23,0	20,9	21,3	23,6	21,0	22,1	22,3	22,6	22,1	21,5	22,3	21,7	21,5	23,5	21,6	22,6	21,7
Erwerbslose	5,0	4,8	3,8	6,9	5,3	4,8	5,8	4,4	7,8	4,4	4,8	4,1	(4,7)	6,8	6,8	4,4	6,2	4,5	6,6
Nichterwerbspersonen	69,6	68,6	69,3	67,5	69,0	69,5	70,4	70,4	67,6	70,2	70,6	70,9	71,8	67,5	69,4	69,2	69,2	70,0	68,2
Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen ⁴⁾	24,1	24,6	30,2	19,2	26,9	16,9	18,2	22,9	27,6	24,1	21,7	24,9	26,0	25,9	26,0	22,7	28,4	24,0	24,8
Personen im Alter von unter 18 Jahren	21,1	20,3	17,5	20,2	18,7	24,9	22,0	23,0	17,3	21,5	23,2	23,6	22,7	19,6	19,7	21,1	19,0	21,6	19,4
Sonstige Nichterwerbspersonen	24,4	23,6	21,5	28,1	23,3	27,8	30,2	24,4	22,7	24,7	25,7	22,4	23,0	22,1	23,6	25,3	21,8	24,4	24,1
Staatsangehörigkeit																			
Ohne deutsche Staatsangehörigkeit	31,9	36,5	29,8	37,6	19,3	38,8	38,9	37,4	17,3	30,6	34,7	32,1	32,4	22,8	23,2	25,4	22,1	33,5	25,6
Mit deutscher Staatsangehörigkeit	68,1	63,5	70,2	62,4	80,7	61,2	61,1	62,6	82,7	69,4	65,3	67,9	67,6	77,2	76,8	74,6	77,9	66,5	74,4
Migrationshintergrund ⁵⁾																			
Mit Migrationshintergrund	49,7	56,1	45,6	58,9	25,4	65,2	63,0	60,4	22,1	47,4	57,1	50,9	48,3	28,3	29,1	41,6	27,0	53,4	35,3
Ohne Migrationshintergrund	50,3	43,9	54,4	41,1	74,6	34,8	37,0	39,6	77,9	52,6	42,9	49,1	51,7	71,7	70,9	58,4	73,0	46,6	64,7
Qualifikationsniveau ⁶⁾ der Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt (Haupteinkommensbezieher)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,7	39,5	35,5	39,4	27,6	52,1	44,1	43,4	24,3	42,4	46,7	45,5	41,8	23,4	24,8	40,9	22,8	42,7	28,3
Mittel (ISCED 3 und 4)	44,5	42,5	48,0	40,8	54,1	35,5	38,8	40,5	59,4	42,1	39,4	40,1	46,7	58,7	61,5	46,5	58,6	42,0	53,9
Hoch (ISCED 5 bis 8)	15,8	18,0	16,5	19,8	18,3	12,4	17,1	16,0	16,3	15,5	13,9	14,4	11,5	17,9	13,7	12,6	18,6	15,3	17,8
Qualifikationsniveau ⁶⁾ (Personen im Alter von 25 Jahren und älter)																			
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedrig (ISCED 0 bis 2)	39,1	41,1	36,5	36,9	27,8	50,7	42,5	43,8	20,7	42,7	45,8	45,4	42,9	19,5	21,4	41,0	19,0	42,7	25,4
Mittel (ISCED 3 und 4)	45,0	41,3	47,0	41,2	54,4	36,1	39,3	40,4	62,6	41,8	40,2	39,6	46,6	61,8	65,0	46,6	62,2	42,0	56,2
Hoch (ISCED 5 bis 8)	16,0	17,6	16,5	21,8	17,8	13,1	18,2	15,8	16,6	15,5	14,0	14,9	10,5	18,6	13,6	12,3	18,8	15,3	18,4

Erstergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

¹⁾Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Das Äquivalenzeinkommen wird auf Basis der neuen OECD-Skala berechnet.

²⁾Zu den Kindern zählen Personen im Alter von unter 18 Jahren ohne Lebenspartner-in und eigene Kinder im Haushalt.

³⁾Nach dem "Labour-Force-Konzept" der International Labour Organization (ILO).

⁴⁾Personen mit Bezug einer eigenen (Versicherten-) Rente, Pension und Personen im Alter von 65 Jahren und älter mit Bezug einer Hinterbliebenenrente, -pension.

⁵⁾Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt besitzt (vgl. Statistisches Bundesamt: Fachserie 1. Reihe 2.2). Es können auch Personen, deren Zuordnung zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund ausschließlich aus Merkmalen eines nicht im Haushalt lebenden Elternteils resultiert, identifiziert werden und werden mitgezählt (=Migrationshintergrund im weiteren Sinn).

⁶⁾Das Qualifikationsniveau wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED 2011) bestimmt.

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann (zugrunde liegende Fallzahl zwischen 71 und 120).

. Keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist (zugrunde liegende Fallzahl kleiner 71).

Tabelle zu Frage 15 g)

Tabelle A.12 Gini-Koeffizient der Äquivalenzeinkommen¹⁾

Bundesland / Region	Jahr			
	2020 ²⁾	2021	2022	2023 ³⁾
Baden-Württemberg	0,29	0,29	0,29	0,29
Bayern	0,29	0,30	0,30	0,30
Berlin	0,32	0,32	0,31	0,32
Brandenburg	0,28	0,28	0,27	0,27
Bremen	0,32	0,33	0,31	0,31
Hamburg	0,31	0,33	0,33	0,32
Hessen	0,32	0,32	0,31	0,32
Mecklenburg-Vorpommern	0,26	0,25	0,25	0,26
Niedersachsen	0,29	0,30	0,30	0,29
Nordrhein-Westfalen	0,30	0,32	0,32	0,31
Rheinland-Pfalz	0,29	0,29	0,30	0,29
Saarland	0,28	0,29	0,29	0,29
Sachsen	0,25	0,26	0,25	0,25
Sachsen-Anhalt	0,26	0,26	0,26	0,26
Schleswig-Holstein	0,29	0,29	0,30	0,30
Thüringen	0,25	0,26	0,25	0,25
Deutschland	0,30	0,30	0,30	0,30
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)	0,30	0,31	0,30	0,30
Neue Bundesländer (einschl. Berlin)	0,28	0,28	0,27	0,27

Ergebnisse des Mikrozensus. IT.NRW

¹⁾Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten. Berechnet auf Basis der neuen OECD-Skala.

²⁾ Die Ergebnisse des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2020 sind durch methodische Veränderungen nur eingeschränkt mit den früheren Erhebungsjahren vergleichbar. Das Erhebungsjahr 2020 ist zudem von Einschränkungen bei der Erhebung betroffen und sollte deshalb nicht für Zeitvergleiche mit nachfolgenden Jahren herangezogen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Informationsseite des [Statistischen Bundesamtes](#).

³⁾ Erstergebnisse des Mikrozensus 2023.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.